mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

THEMA DES MONATS
Glanzlichter im Advent

PROFIL
Michael Jessen
Hans-Hermann Fromm

KUNSTVOLL
Das Gartenhaus

GASTLICH
Alte Kate, Plön

GESCHÄFTLICH
Stefan m.

DURCHBLICK
Aktionen im Advent

HISTORISCH
Koralle, 2. Teil

ÜBERBLICK
Veranstaltungskalender Dezember 2011 rund um die Plöner Seen

JAHRGANG 1
AUSGABE 9
DEZEMBER 2011

Weihnachtlicher Glanz in der Plöner Innenstadt

Musik, Lichter, Punsch, Gospelklänge, Geschenke und lange Öffnungszeiten an den Sonnabenden

Weihnachten kommt auf einmal ganz schnell und immer so plötzlich. So sehen es die Erwachsenen, irgendwie ganz komisch, denn die Kinder warten fast das ganze Jahr auf dieses hohe Fest. Das hat alles so seine Gründe. Alle machen sich Gedanken: Was kann ich verschenken? Welche Freude kann ich jemandem bereiten. Wie schmücke ich Markt und Straßen, wie wollen wir in diesem Jahr den Tannenbaum in Szene setzen? Passende Antworten zu finden ist sicherlich nicht ganz einfach.

Der Plöner Stadtmarketing Verein am See hat sich Gedanken gemacht, hat Ideen entwickelt, Aktionen geplant. Kurz um, eine bunte Vielfalt gerade an den langen Verkaufs-Sonnabenden für Kaufleute, Kunden, Tagesgäste und Besuchern aus nah und fern viel abwechslungsreiches, vorweihnachtliches im städtischen Advents-Angebot.

Immer am Sonnabend vor den vier Adventstagen sind die Geschäfte in der Plöner Innenstadt bis 16.00 Uhr geöffnet. Entspanntes Einkaufen mit vielen unterhaltenden Elementen ist angesagt.

Wer Sternenglanz durch Lichterketten sucht kann gleich am 3. Dezember, vor dem ersten Advent, fündig werden. Mit bieten, mit steigern, Mut haben und gewinnen heißt es, wenn Plöns Sternen-Weihnachtsbeleuchtung meistbietend an den Mann oder die Frau gebracht werden soll. Alles für einen sozialen Zweck, denn Sterne bringen das Licht, die Hoffnung für Menschen die es bitter nötig haben. Die Plöner Stadtmarketing Punschbude am Wentorper Platz ist der Treffpunkt für glanzvolle Höhepunkte in der Plöner Fußgängerzone.

Kinderaugen sind in der Adventszeit groß, größer am größten. Diese außergewöhnliche Zeit, diese Erwartungen, die Ungeduld auf den Nikolaus und Weihnachtsmann lassen bei den Jüngsten die Spannungen, die Neugierde fast ins Unermessliche steigen. Wenn dann der Nikolaus leibhaftig vor ihnen steht und zum Fotoshooting beim Optiker Fielmann bittet, dann brechen alle Dämme, dann ist Erstaunen, Ehrfurcht, Zurückhaltung bei den Kindern oberstes Gebot. Plötzlich steht dann auch noch eine lebendige, leuchtende, musizierende Nordmann-Tanne in der Fußgängerzone, dann kennt das Erstaunen keine Grenzen. Den 3. Dezember sollten sich Groß und Klein merken, rot im Kalender ankreuzen, diese Überraschungen einen Tag vor dem zweiten Advent sollte man nicht verpassen.

Weihnachtliche Musik findet nicht nur in den Kirchen und Gotteshäusern statt. „Kling, Glöckchen klingelingeling … ist nicht nur der Kassenschlager der Geschäftsleute in dieser Zeit, vielmehr spielt der Posaunenchor, singt der Kirchen- und Gospelchor und die musizierenden Straßenmusiker spielen weihnachtliche Lieder um Stimmungen, Atmosphäre und ein Wohlgewühl zu verbreiten. An allen Sonnabenden gibt es in der Plöner Innenstadt Musik von unterschiedlichen Gruppen.

Und, haben Sie schon ihre Geschenke schon eingepackt? Wenn nicht, helfen die Mitglieder vom Plöner Stadtmarketing ihnen, ihre ganz persönlichen Gaben stilvoll einzupacken. Professionell, äußerst geschmackvoll und das Namenskärtchen darf natürlich auch nicht fehlen. Am Sonnabend vor dem vierten Advent in den Zelten der Punschbude.

Apropos Plöner Punschbude. Der Treffpunkt zum Klönen, Plauschen und Punschen ist wie in den vergangenen Jahren wieder die Plöner Punschbude, diesmal nicht auf dem Markt sondern in der Fußgängerzone am Wentorper Platz. Vom 1. Dezember bis Weihnachten gibt es dort „Nicos" berühmten Glühwein mit verschiedenen alkoholischen Schüssen, Apfelpunsch, Bratwurst und Waffeln, alles ganz frisch zubereitet.

Auf den Geschmack gekommen? An allen vier Adventssonnabend lädt die Plöner Kaufmannschaft sie ein mit einem bunten Adventsprogramm, anders als in den vergangenen Jahren. Uns ist der direkte Kontakt wichtig, eine ausführliche Beratung, Service wie sie ihn in den Großstädten kaum finden und freundliche Bedienungen sorgen für einen entspannten vorweihnachtlichen Einkaufsbummel in der Kreisstadt Plön.

HFR / Foto: KentschMedia

Stadtmarketing Plön am See e.V. www.stadtmarketing-ploen.de

Inhalt

Schon sind wir im letzten Monat des Jahres angelangt. Wie doch die Zeit vergeht, werden sicherlich viele von Ihnen sagen, oder: Was, ist schon wieder ein Jahr vergangen? Unser Monatsmagazin mein plönerseeblick haben Themen aufgegriffen, die genau in den Dezember passen. Das Weihnachtsessen mit fantastischem Seeblick gehört dazu, genauso wie Erinnerungen an Weihnachtsgeschenke vergangener Jahre. Stimmungen, Atmosphären, Überraschungen, das ist der Monat des Lichtes. Einkaufen in Ruhe, mit Gelassenheit und mit Service, dafür steht ein Name: stefan m.

Wann werden eigentlich mehr Familienfotos geschossen als in der Weihnachtszeit?

Ein Portrait, Michael Jessen ist unser „Hoffotograf" für die Titelfotos des Monatsmagazins. In den dunklen Nächten hoffen die Sternen-Mond- und Planetengucker auf einen klaren Himmel, dann freut sich besonders unser mein plönerseeblick Astronom Hans-Hermann Fromm. Weihnachtsrausch, was ist das eigentlich? Das Gartenhaus von Susi Smid ist für diese Frage die richtige Anlaufstelle. Der Plöner Stadtmarketing-Verein hat im Dezember viel vor an den Adventswochenenden und lässt LED Weihnachtssterne in 10m Höhe funkeln das es eine wahre Pracht ist. Wichtige Themen sind aber auch die Plöner Tafel und der „Turnvater Plöns", Uwe Hinz, hat jetzt viel Freizeit, er verabschiedet sich in den Ruhestand oder etwa nicht? Berichte, Reportagen und Hintergründe des „Tanzpalastes Koralle" liefern wir, mein plönerseeblick. Viel Spaß und eine schöne, ruhige, erholsame Weihnachtzeit wünschen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Redaktion mein plönerseeblick.

Impressum

Herausgeber: KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73 · Fax 04522 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: Gert Girschkowski, GG
Telefon 04522 21 14 · mobil 0176 61 25 75 65
info@meinploenerseeblick.de
Redaktion: Kerstin Emma Ahrens, KEA
Hans-Hermann Fromm, HHF

Anzeigenleitung: Gitti Kentsch
Telefon 04522 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Titelfoto: Jessen Fotografie, Plön

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Unsere aktuellen Mediadaten wie Anzeigengröße und Preisliste finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

editorial

Kinder wie die Zeit vergeht. Was, schon wieder ein Jahr rum? Wo ist nur das Jahr geblieben. Ja, ist denn schon wieder Weihnachten! Sie kennen sicherlich alle diese Sprüche. Haben sicherlich den einen oder anderen Slogan im Gespräch mit Freunden oder Bekannten selber schon einmal ganz erstaunt in die Gesprächsrunde geworfen. In der Tat, die Zeit die eilt im Sauseschritt und wir, wir eilen mit. So gehen die Tage, verrinnen die Monate, verläuft das Jahr fast wie in einer Sanduhr. Schon heißt es wieder Rückschau halten. Was hat uns das Jahr 2011 gebracht? An was erinnern wie uns besonders gern, an welche Dinge weniger. So geht es sicherlich jedem von uns. Wir vom Team mein plönerseeblick sind mutig in das Jahr mit unserer ersten Ausgabe eingestiegen. Haben interessante Themen aufgegriffen und sie im hochwertigen Rahmen präsentiert. Hochglanz Papier, erstklassiger Farbdruck, klar und übersichtlich gestaltete Seite, ideenreiche und witzige Titelseiten, Anzeigen in brillanter Qualität. Das der Start mit einem Monatsmagazin in Plön und rund um den Großen Plöner See herum bei den Lesern als gelungen bezeichnen kann, haben wir in vielfältiger Form bestätigt bekommen. „Macht weiter so"! „So ein Magazin hat in Plön einfach gefehlt"! „Diese alten Geschichten und die Reportagen über Menschen aus der Region, einfach toll"! Das sind Aussagen, die uns erreichten und uns auch ein wenig Stolz machen, denn nur insgesamt fünf Personen recherchieren, gestalten, schreiben, planen, sammeln Anzeigen und sorgen für die perfekte Verteilung. Sicherlich ein kleiner Kreis, der aber mit viel Enthusiasmus, Engagement, Idealismus und Freude Monat für Monat mein plönerseeblick entstehen lassen. So weit so gut! Was jetzt noch fehlt, wäre ein Anzeigen-Kundenstamm der uns über die verkaufsschwachen Monate Januar, Februar und März und überhaupt durchs ganze Jahr hilfreich unterstützt. Das wäre dann nahezu perfekt. Wir arbeiten jedenfalls weiter hart daran, aus Überzeugung ein Produkt auf den Markt gebracht zu haben, das es in dieser Form, in der grafischen Gestaltung, in den Berichten, Reportagen und Informationen in der Kreisstadt Plön nicht gegeben hat. Unser Ziel ist es weiterhin für die Region als Monatsmagazin mein plönerseeblick ein Sprachrohr, ein Informationsheft, Kommunikationen zwischen Stadt und Land, zwischen Vereinen und Verbänden, Geschäftsleuten und Kunden zu sein. Dafür steht das Team mein plönerseeblick Monat für Monat, wenn man will auch gerne Jahr für Jahr! Dann heißt es vielleicht eines Tages, kurz vor Jahresende: „Was, ist schon wieder ein Jahr rum? Wie viel Jahre gibt es eigentlich schon mein plönerseeblick"?

Die Antwort liefern wir ihnen, schon jetzt versprochen, in einigen Jahren!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit, einen fröhlichen Jahreswechsel… und machen Sie es gut!

Ihr Wolfgang Kentsch

Die Kreativität die Idee das Licht die Belichtungszeiten das Objekt: ein Name Michael Jessen

„Ich spiele mit dem Licht, setzte interessante Menschen gerne in Szene, gestaltet, ja modelliere förmlich meine Bilder zu einem Kunstwerk, unverwechselbar, authentisch. Dann bin ich in meiner fotografischen Welt, in meinem Element. Ich liebe Shootings ohne schnick und schnack, das macht mir richtig Spaß", sagt Michael Jessen von jessen fotografie. Wir kennen seine Arbeitsweise, wir von der Redaktion mein plönerseeblick, denn immer wenn es um Titelfotos für das Monatsmagazin ging, war er mit seinem optischen Auge, mit seiner Ideenvielfalt förmlich am wirbeln und gestalten. Wir verdanken ihm tolle „Schüsse", die Plöner Waschfrau, den badenden Sanitärmeister, den Flautenschieber oder Ernst August, der spaßigen Butler mitten auf dem Plöner See. Aktuell auch „Herrn Nordmann" von der Titelseite unserer Dezemberausgabe.

Die Bandbreite seiner Aufnahmetechniken ist überaus vielseitig. Kein Spezialist nur für eine Richtung. Michael Jessen deckt gekonnt eine Palette ab, die keine Wünsche offen lässt. Ob Foodfotografie, Stil, Werbung, Mode, Familienfotos oder gar Industrie-Fotos, er fühlt sich in allen Feldern wohl und überzeugend. Bestätigungen, gar Auszeichnungen gibt es viele. Sein Vater, Johann Jessen, ebenfalls Fotograf mit eigenem Geschäft in Bad Oldesloe hat ihn geformt. Hat ihn nach der Lehre in die weite fotografische Welt entlassen. Sohn Michael wurde Wandergeselle in Sachen Bildgestaltung und Fotografie. Alle 3 Monate wechselte er den Betrieb von befreundeten Fotografen seines Vaters in Deutschland. Lernte so die verschiedensten und kompliziertesten Aufnahmetechniken kennen. Erkannte Lichtspiele, im Vordergrund, mit Hintergrund, Seitenlicht, Weichzeichner und Sternenfilter um nur einiges aufzuzählen. Zwei Jahre dauerte die Wanderschaft die das Rüstzeug für die Zukunft brachten. Sie führten ihn schließlich in die Selbstständigkeit. 1997 gab es erstmalig in Plön jessen fotografie, 2008 dann in Malente und 2012 direkt am Lübecker Rathaus jessen fotografie gemeinsam mit Bruder Sascha. Das ist der verdiente Lohn für einen harten Workerhoolig, der sich für seinen Beruf einsetzt, der Arbeitszeiten kaum kennt, der voll Ideen steckt, Fotos und Bilder schon bei Anfragen im Kopf entstehen lässt.

Michael Jessen geht mit der Zeit. Stillstand hasst er. Die Fotoentwicklungsmaschinen bei den Discountern sind für ihn keine Konkurrenz. „Es kommt für mich immer auf die Qualität der Bilder an, deshalb werden unsere Bildautomaten ständig von unserem geschulten Fachpersonal überwacht. Entwickler, Fixierer selber angesetzt und alles ohne Hilfsmittel. Jedes Bild das bei Jessen entwickelt wird, wird handgefiltert, Haltbarkeit und Qualität sind geradezu überzeugend. Immer ist für den Kunden eine Ansprechpartnerin da, die alle Fragen fachgerecht beantworten kann, ja, selbst die Hilfeleistungen am Gerät und bei der Beurteilung der Fotos bis hin zu Vergrößerungen oder Ausschnitten sind fast kostenfrei. Bei gleicher Bildgröße sind wir oft sogar günstiger als die Discounter", sagt Michael Jessen nicht ohne Stolz. Je nach Jahreszeit zählt Jessen zwischen 1000 bis 5000 Bilder pro Tag in seinen Entwicklungslabors. Für einen kleinen Fachbetrieb ein beeindruckendes Zahlenwerk. Auch der Verkauf von digitalen Kameras hat in den vergangen Jahren starke Zahlen geliefert. „Wir bilden unseren Nachwuchs selber aus, alle, aber auch alle Mitarbeiter werden immer auf den neuesten Stand der technischen Entwicklungen gebracht. Sie wissen wo von sie reden, wenn Kunden am Tresen stehen und Beratung wünschen, ich weiß was sie können. Das sind optimale Voraussetzungen für perfekte Kundenbetreuungen", erzählt uns Michael Jessen.

Recht hat er, denn Kunden aus Flensburg, Bargteheide, Firmen, Vereine und Verbände danken für hervorragende Fotos, perfekt gestaltete Plakate und Flyer. Breite Anerkennungen also auf allen Gebieten der Fotografie.

Mitte November, rechtzeitig also zum Weihnachtsgeschäft, hat der tüchtige Fotograf einen Coup gelandet. In Plön und Malente werden jetzt Sofort-Bildbände mit persönlichen Fotos produziert. Keine langen Wartezeiten, mitgestalten, mitentwickeln, beraten lassen, zusammenstellen und nach wenigen Augenblicken, in 300 Sekunden, haben sie ihr ganz individuell gestaltetes Fotobuch in ihren Händen. Hohe Qualität zu einem erstaunlichen Preis. Fotobücher von 10 bis 30 Seiten Umfang gibt es bereits ab 4,99 €. „Super Qualität zu einem Super Preis, mehr super geht gar nicht", sagt Michael Jessen. Diese neue Foto-Technologie ist im Kreis Plön und Ostholstein einmalig. Man muss mit der Zukunft einfach Schritt halten, muss sich neuen Techniken gegenüber aufgeschlossen geben, sie praxisnah und kundenfreundlich umsetzten, das ist jetzt und in der Zukunft immer ein Gewinn. Wenn dann noch der Firmenslogan, ein Zitat von Heinz Rühmann umgesetzt wird: „Lächeln ist das Kleingeld des Glücks" dann kann der Erfolg am Jessen Fotografie Team nicht vorüberziehen. Text/Foto: GG

jessen fotografie
Lange Straße 51 - 24306 Plön
Fon 04522 33 35

jessen fotografie
Bahnhofstraße 10 – 23714 Bad Malente
Fon 04523 64 00
jessenfotografie@t-online.de
www.jessenfotografie.de

Fotos Filmstreifen: Jessen Fotografie

Sport ist sein Leben

An seinem 65. Geburtstag, am 31. Dezember, heißt es für Uwe Hintz Abschied zu nehmen. Der hauptamtliche Sportlehrer beim TSV Plön, in dem er fast 60 Jahre Mitglied ist, geht in Rente. Offiziell wird er bei der Weihnachtssport-Gala des Vereins am 10. Dezember verabschiedet.

„Am meisten wird mir der besondere Geruch der Hallenluft fehlen", sagt er. Und natürlich werden ihm die Jugendlichen, die ihn haben jung bleiben lassen, fehlen. Über 40 Jahre hat Uwe Hintz Generationen von Kindern im TSV und durch seine halbe Stelle als Sportlehrer am Gymnasium Schloss Plön, der Regionalschule und am Förderschulzentrum Plön seine Liebe zu den Jahnkampf-Sportarten Leichtathletik, Turnen, Schwimmen vermittelt. Etliche Landessieger und Deutsche Meister gingen aus seinem Training hervor. Besonders am Herzen liegt ihm das Kinderturnen.

Damit nicht genug: Mit „seinen" Jugendlichen unternahm er Freizeitreisen, beispielsweise zum Zelturlaub nach Tunesien und Griechenland. Sommerfahrten führten den Trainer und die Nachwuchssportler auch ins finnische Kuusamo am Polarkreis. Sein persönliches Highlight sind aber die Flussfahrten auf einem selbstgebauten Floss in Schweden, auf dem die Gruppen wie Tom Saywer und Huckleberry Finn auch lebten.

„Ich bin froh, dass ich bis ins Rentenalter in meiner Heimatstadt tätig sein konnte. Der Verein hat auch bei Unstimmigkeiten immer hinter mir gestanden, und ich habe mich wohl gefühlt", betont der leidenschaftliche Sportler. Was die Zukunft betrifft, gesteht Uwe Hintz große Angst zu haben in ein Loch zu fallen. Um dem vorzubeugen, wird er noch einige Stunden im TSV und am Gymnasium tätig sein. „Und irgendetwas muss ich ja auch für mich machen", sagt er und plant sich den anderen „Oldies", die durch den Schlosspark joggen, anzuschließen. KEA

Info:
Weihnachtssport-Gala am 10. Dezember 2011 in der Schiffsthal-Halle mit rund 250 Aktiven 17 bis 19 Uhr - Eintritt frei

Uwe Hintz verabschiedet sich in den Ruhestand.

Alzheimer Gesellschaft nun auch im Kreis Plön

Angehörige von an Demenz Erkrankten haben nun im Kreis Plön eine fachorientierte Anlaufstelle, die bei Fragen rund um die Erkrankung weiter helfen kann. Mitte vergangenen Monats gründeten die Initiatorinnen Christina Balzer, Angelika Klinke und Gitta Vogler im Plöner Kreishaus die „Alzheimer Gesellschaft Kreis Plön – Selbsthilfe Demenz".

„Ich bin ganz begeistert, dass gleich so viele mitmachen", freute sich Christiana Balzer.

17 Gründungsmitglieder unterzeichneten die abgesegnete Satzung und wählten die 47-jährige Sozialpädagogin aus Flüggendorf zur ersten Vorsitzenden. Ihre Stellvertreterinnen sind Eleonore Wittrin-Hegeler und Gitta Vogler. Als Beisitzer fungieren Angelika Klinke, Erika Weber, Kirsten Behnke und Karin Behrens. Jede der Frauen-Power-Riege engagiert sich bereits seit Jahren für an Demenz erkrankte Menschen oder ist in der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein aktiv.

„Ich begrüße diese Initiative zur Gründung einer Alzheimer Gesellschaft sehr", betonte Landrätin Stephanie Ladwig bei ihrem kurzen Besuch der Gründungsversammlung. Zurzeit gäbe es bundesweit rund 1,2 Millionen an Demenz erkrankter Menschen, davon 42000 in Schleswig-Holstein. Das sei ein Beleg dafür, dass der Beratungsbedarf auch im Kreis Plön steigen werde, so Ladwig. Einer Prognose zufolge werde mit einer Zunahme der Erkrankung bis 2050 um 103 Prozent gerechnet. Die Landrätin lobte zudem den zukunftsweisenden Plan, dass die neu gegründeten Alzheimer Gesellschaft mit dem Pflegestützpunkt in Plön kooperieren werde. Als kleine Anschubhilfe überreichte Stephanie Ladwig dem Verein 50 Euro.

Mit der Plöner Vereinsgründung würden in Schleswig-Holstein nur noch in den Kreisen Neumünster, Rendsburg-Eckernförde, Stormarn und Ostholstein weiße Flecken geben, in denen es keine eigene Alzheimer Gesellschaft gebe, informierte Swen Stark. Das Vorstandsmitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft informierte, dass es bundesweit 126 Alzheimer Gesellschaften gibt, 13 sind es in Schleswig-Holstein.

Mit Blick auf die hohen Kosten zur Betreuung von Demenz-Erkrankten beschlossen die Mitglieder einstimmig beschlossen Jahresbeiträge: Einzelpersonen zahlen 35 Euro, 110 Euro sind es für juristische Personen wie Betriebe und Vereine. Der Mindestbeitrag für Fördermitglieder liegt bei 20 Euro jährlich. Interessierte Spender, Sponsoren sowie Menschen, die den Verein unterstützen wollen, erhalten bei Gitta Vogler (Telefon 04522/789 825) und der ersten Vorsitzenden (Mail an balzer.ch@web.de) umfangreiche Informationen. Text/Foto: KEA

Der neue Vorstand mit Gitta Voger, Christina Balzer, Eleonore Wittrin-Hegeler und Initiatorin Angelika Klinke (1. Reihe von links) mit den Beisitzern und Gründungsmitgliedern.

Kindheitserinnerungen: Mein schönstes Weihnachtsgeschenk

Meine Kinder- und Jugendtage habe ich in Bad Oldesloe verbracht. Wir wohnten direkt am Bahnhof. Mein Kindheitstraum war: Lokomotivführer wollte ich werden. Oft stand ich stundenlang am Bahnübergang und habe auf die Personen- und Güterzüge gewartet, die auf der Strecke von Hamburg nach Lübeck oder umgekehrt durch Bad Oldesloe fuhren. Ich habe mir damals die verschiedenen Lokomotivnummern in einem Block notiert. Mein größter Wunsch war dann zu Weihnachten eine Märklin-Eisenbahn, so richtig mit Bahnhof, Lokschuppen, Häusern, Brücken und Stellwerken.

Waren das eine Freude und ein Jubel, als unter dem Weihnachtsbaum die erste ovale Schienenanlage, sogar mit einer elektrischen Weiche, einem Prellbock und einem Bahnübergang mit automatischen Schranken lagen. Die Schnellzug-Dampflokomotive der Baureihe 01 150, damals noch aus Metall, war das Prunkstück. Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke vervollständigten nach und nach die Märklin Modelleisenbahn.

Gert Girschkowski

Für Sie vor Ort.

Unsere Leistungen für Sie:
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- KFZ - Reparaturen aller PKW
- Autoglas-Reparaturen
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifenfachbetrieb
- Hol- und Bringservice
- Hauptuntersuchung
- Abgassonderuntersuchung
- Expressservice - Die Soforthilfe für Ihr Auto
- Werkstattersatzwagen

und vieles mehr

Service · Nutzfahrzeuge · ŠKODA Service · Audi Service

Kath GRUPPE
Kath Autohaus GmbH & Co. KG
Plöner Landstraße 1-3, 24211 Preetz
Telefon 04342 76720
www.kath-gruppe.de • facebook.kath-gruppe.de

www.meinploenerseeblick.de

GALERIE-HOTEL leibers RESTAURANT
KUNST MIT GENUSS

In unseren Räumen bieten wir Ihnen jeden ersten Sonntag im Monat ab 11 Uhr ein Brunchbuffet an.
Pro Person € 16,50
inkl. Kaffee, Tee, Säfte, Prosecco
Kinder bis 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern zahlen nichts. Kinder bis 14 Jahren in Begleitung ihrer Eltern zahlen den halben Preis.
...und genießen Sie dabei unsere aktuellen Ausstellungen!

26. Dezember 2011
Weihnachtsbrunch
von 11 – 14 Uhr
€ 16,50 pro Person
Kinder bis 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern sind unsere Gäste. Kinder bis 14 Jahren in Begleitung ihrer Eltern zahlen den halben Preis.
...RESERVIERUNG erbeten!

Anmeldung unter 04526.560
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Leibers Galerie-Hotel und Restaurant
Redderberg 18 · 24326 Dersau

hagebau
RICHTER
baustoffhandel
freecall RICHTER 0800/7424837
Gebührenfreier Informations- und Bestellservice

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Auch 2012 haben wir **...die Stoffe zum Bauen...**

12 x in SH und MVP, bestimmt auch in Ihrer Nähe:

Machen Sie Ihrem „Lieblings-Heimwerker" zum Fest eine Freude und schenken Sie GUTSCHEINE von RICHTER Baustoffhandel

- Baustoffe
- Eisenwaren
- Bauelemente
- Holz
- Trockenbau
- Bedachung

Im Verbund mit: Baufachzentrum, Nordholz, RATH&CO, Stieper

www.richterbaustoffe.de

24306 Plön
Behler Weg 7
Tel. 04522 5008-0
Fax 04522 5008-68

24306 Preetz
Industriestraße 3
Tel. 04342 7668-0
Fax 04342 7668-11

24217 Schönberg
Bahnhofstraße 36
Tel. 04344 4164-0
Fax 04344 4164-22

Stefan mPunkt… bringt es auf den Punkt

Auswahl und Qualität in der Damen- und Herren-Mode: kein Spruch sondern Anspruch

Sie kennen sie alle, die Geschäfte die mit billigen Produkten in vielen Bereichen Geschäfte machen wollen. Sie finden sie in den Großstädten, in Mittelstädten, in kleineren Städten und in fast allen Kreisstädten der Bundesrepublik, so auch in Plön. Es ist geradezu wohltuend, erforderlich, unbedingt notwendig, das es in jeder Stadt Kaufleute, Geschäftsinhaber gibt, die sich gegen diesen Trend stemmen. Die durch Ideenreichtum, Aktionen und Strategien auf sich aufmerksam machen. Die keinen Einheitsbrei anbieten, die durch Qualität, großer Auswahl, feinem Sortiment, Service und Beratung auffallen. Die Zeit opfern für ihre Kunde nicht nur in der Woche, sondern Sonntag für Sonntag. Das sind die Kaufleute, salopp formuliert, die mit Leib und Seele dabei sind, die sich ganz persönlich einsetzen und durch kaufmännisches Geschick die Partnerschaften zum Kunden suchen, damit Nähe und Kontakte knüpfen, mit Nachhaltigkeit. Das ist ein großer Ansatz, den man einfach honoriert sollte.

So weit so gut. Seit 2o Jahren gibt es das Modegeschäft stefan m. in Plön. Stefan m. steht für Stefan Menke. Ein Besessener in Sachen Mode und Qualität. Und nicht nur das. Er engagiert sich, entwickelt Kreativität, gibt Anstöße, fordert und reißt seine Geschäftsleute aus der der Lange Straße mit. Nimmt sie mit auf seine Strategien zum Wohle des Umsatzes, zur Zufriedenheit seiner Kunden, zum Gewinn für das Einkaufserlebnis in der Kreisstadt. Das nicht immer alle Ideen von den Geschäftleuten mitgetragen werden, stößt auf sein Unverständnis.“ Wenn wir verkaufsoffene Sonntage in Plön starten, wenn wir Gäste von außen in unsere schöne Stadt locken möchten, dann müssten doch eigentlich alle mitmachen, alle Geschäftsinhaber an einem Strang ziehen, ihre Geschäfte öffnen. Das ist bedauerlicherweise nicht der Fall. Daran müssen wir arbeiten, Überzeugungsarbeit leisten, dann kehrt sich sicherlich eines Tages alles zum Guten. Warten können wir nicht mehr, jetzt müssen wir handeln, jetzt sofort“, sagt Stefan Menke voller Überzeugung und mit tief greifendem Engagement. Wie recht er hat, denn Kunden möchten hofiert, möchten angesprochen werden, der Kunde ist nun einmal König entscheidet über das Wohl und Wehe eines Unternehmens.

Stefan m. ist gut aufgestellt. Sein Sortiment, seine Auswahl, die Labelmarken haben internationalen und nationalen Ruf. Spitzenqualität zu fairen Preisen. Pionierarbeit in Sachen Mode lag stefan m. schon immer am Herzen. Öffentliche Modeschauen in der Lange Straße, Italienische Abende im Geschäft, Rundfunkwerbung, Werbeaktionen rund um die Mode, Highlights aus dem Hause stefan m. Kein Kundenfang sondern ehrliche Werbung für die Kunden, die überzeugt.

„Rabattschlachten sind mir ein Dorn im Auge, auf Dauer kann das kein seriöses Geschäft durchhalten. Pointiert, mit Augenmaß Vergünstigungen an den Kunden weiterzugeben, das verlangt Fingerspitzengefühl und das erkennen die Kunden dann auch an“, sagt stefan m.

Herren- und Damenmode unter einem Dach, das ist das Konzept das aufgeht. Fachliche, persönlich Beratung durch seine Frau Anja für die Damenwelt, die Herren betreut stefan m. ganz persönlich im ersten Stock. „Wir möchten den Kunden ein Einkauferlebnis vermitteln, sie sollen sich ungestört umschauen, die Waren prüfen, sich von der Qualität überzeugen, wenn sie dann Beratung wünschen, sind wir alle mit Rat und Tat an der Seite der Kunden“, sagt stefan m. der Bekleidungsprofi.

Er macht sich so seine Gedanken über die modernen Entwicklungen des Käuferverhaltens, bei jungen Menschen und auch bei seinen Stammkunden. „Wir müssen unsere verkaufsoffenen Sonntag viel stärker hervorheben, müssen sie mit Themen besetzten, festschreiben, damit die Kunden gezielt Plön ansteuern. Zum Kirschblüten-Fest, zum Latenight Shopping, zum Herbstvergnügen oder auch gerne zu Modenschauen auf der Straße, alles muss stimmig sein um nur einige Gedanken hervorzuheben. Alle Themen müssen gut vorbereitet, gezielt entwickelt werden. Sie müssen fürs Publikum einfach nachhaltig sein, dann haben wir alle davon auch einen Mehrwert“ so der Kaufmann aus der Lange Straße 10. Text/Foto: GG

Stefan m. Lange Straße 10
24306 Plön Telefon 04522 2065
Fax 04522 22 88
Internet: www.stefanm-mode.de

MEYERS
Inh. Sabine Meyer · Lange Straße 30 · 24306 Plön
Telefon 04522.744 52 42 · Fax 04522. 744 52 43

ÖFFNUNGSZEITEN
Motnag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

stefan m.
fashion für Sie & Ihn

jaggy CLOSED AIGLE
OTTO KERN Marc O'Polo
LODEN-FREY
WOOLRICH REPEAT
Hild SARTORIA CAMBIO
PRIME SHOES HANDMADE COLLECTION DtLm DON'T LABEL ME

An allen Adventssamstagen bis 18 Uhr geöffnet!

stefan m.
fashion für Sie & Ihn
LANGE STRASSE 10 – 24306 PLÖN
TELEFON (0 45 22) 20 65
www.stefanm-mode.de

Oh Tannenbaum . . .

Der Brauch sich einen Weihnachtsbaum, Christbaum oder Tannenbaum ins Haus zu stellen stammt aus verschiedenen Kulturen. Die immergrüne Pflanze symbolisiert Lebenskraft und man glaubte damit Gesundheit ins Haus zu holen. Die Heiden verwendeten den Nadelbaum zur Wintersonnenwende, und in nördlichen Gegenden wurden im Winter Tannenzweige ins Haus gehängt, um bösen Geistern das Eindringen und Einnisten zu erschweren. Gleichzeitig gab das Grün Hoffnung auf die Wiederkehr des Frühlings.

Im Mittelalter bestand der Brauch, zu bestimmten öffentlichen Festlichkeiten Bäume zu schmücken, wie zum Beispiel der Maibaum oder Richtbaum. Zu Weihnachten wurden in Kirchen am 24. Dezember Paradies-Spiele aufgeführt, die den Stammeltern Adam und Eva gewidmet waren. Ein sogenannter Paradiesbaum wurde dann mit Äpfeln behängt. Bis ins 19. Jahrhundert schmückte man in Norddeutschland seinen Christbaum mit „Adam und Eva" und der Schlange – alle waren aus Holz oder Backwaren. Über die Jahre wurden Süßigkeiten, Früchte und Nüsse in den Baum gehängt, den die Kinder später plünderten. Weihnachtskugeln- und Figuren aus Glas, in Handarbeit hergestellt, Lametta und Engelsfiguren sorgten für weitere Vielfalt. Heute sind sind der Fantasie bei der Baumdekoration keinerlei Grenzen gesetzt, und jeder muss für sich entscheiden, ob er die Geschenke unter einen traditionell oder knallbunt geschmückten Baum legen will.

Kerzen in den Weihnachtsbäumen gab es schon im 17. Jahrhundert. Eine Revolution in der Baumbeleuchtung begann nach der Erfindung der Glühbirne durch Edison im Jahr 1879. Bereits 1901 kamen in den USA die ersten verbundenen Birnchen für den Weihnachtsbaum auf den Markt. Die waren allerdings sehr fehlerhaft und sorgten häufiger für ein Weihnachtsfiasko. Auch, wenn die Lichterketten heute einen Erfolgszug um die Welt genommen haben, bleiben die Deutschen gern den echten Kerzen treu. Allerdings sollte das Risiko eines Tannenbaum-Brandes und versicherungstechnische Aspekt nicht außer Acht gelassen werden. Der Eimer Wasser sollte sicherheitshalber griffbereit in der Nähe stehen.

Für einen sicheren Stand des Baums gibt es verschieden Möglichkeiten. Am bekanntesten ist der Weihnachtsbaumständer aus Metall. Die inzwischen veraltete Ausführung mit Schrauben und Keilen hatte den Erfolg, dass der Baum häufig erst beim x-ten Versuch gerade stand. Einmal abgesehen von den längeren vorweihnachtlichen Diskussionen. Mittlerweile haben sich findige Tüftler stabilere und einfachere Lösungen ausgedacht. Dem Himmel sei Dank.

Nicht zu vergessen ist die Wahl des richtigen Baums. Es ist ein niemals endendes Thema vor Weihnachten. Für den einen darf er nicht zu groß, aber auch nicht zu klein, nicht zu breit, und zu wenige Äste darf er auch nicht haben. Besonders die Spitze muss perfekt sein, damit ein Stern oder ähnliches bestens befestigt werden kann. Die Geschmäcker gehen weit auseinander. Und dann soll es ja noch immer Menschen geben, die mit Bohrern ans Werk gehen und in dem Weihnachtsbaum zusätzliche Äste befestigen. Allen sei gesagt: Perfektion gibt es in der Natur nicht. Wie jeder von uns hat auch ein Tannenbaum seine „Fehler". Wie wäre es einmal mit einem Prachtexemplar mit zwei Spitzen, einem etwas verwachsenen Stamm oder einseitig etwas kahl? Derartige Bäume schmückten schon viele Wohnzimmer, und nur an diese erinnert man sich. Fröhliche Weihnachten.

KEA

Stöbern in der Ascheberger Stöberstube

„Ich habe ein gut sortiertes Geschenkangebot, auf kleinstem Raum eine große Vielfalt an Artikeln und eine riesige Auswahl für eigentlich alle Altersgruppen!", sagt Sylvia Rüter von der Stöberstube Ascheberg. „Stöbern", das Wort steht für durchsuchen, fahnden, forschen suchen, finden, kramen … und genau dieses können sie in der Stöberstube nach Herzenslust. Aktuelle Spielwaren stehen zurzeit natürlich besonders hoch im Kurs. Für die Mädchen die Serie „Topmodel" kreative Geschenke zur eigenen Gestaltung, zum Ausmalen, Schreibwaren, Stifte für die Mädchen bis 8.Jahre. „Rebella" aus der Spiegelberg Kollektion ist für die Altergruppe bis 10 Jahre bestimmt. Witzige Handytaschen, bunte Schreibwaren und Pferde-Artikel, die ja Mädchen in diesem Teenyaltern besonders lieben. Die wohl größte Auswahl an „Schleichfiguren" in der Region bietet Sylvia Rüter. „Fast alle Tiere dieser Welt stehen in meinen Regalen, Mädchen und Jungen gleichermaßen lieben diese vielfältige Tierwelt", sagt ganz begeistert die Inhaberin vom Stöberstübchen. Auch Tiere die längst ausgestorben sind findet man beim Stöbern in den Auslagen: Dinosaurier Figuren z.B. Tyrannosaurus rex in Miniaturausgabe, aber immer noch zum Anfassen. Gleich daneben Fan-Artikel von HSV und Bayern München, Tee und Teepräsente, dann wieder für die Kleinsten „Filly Sammelpferde" und daneben aktuelle Taschenbücher. Glänzender Schmuck und in einem Sonderregal Schul- und Büroartikel, Hefte, Kladden und da darf dann auch der „Lamy Füller und Kugelschreiber" mit Zubehör im Sortiment der bunten Vielfalt nicht fehlen. Stöbern, suchen, forschen das passende Geschenk für fast alle Altergruppen finden, das kann man in der Stöberstube Ascheberg bei Syvila Rüter ganz bestimmt. Sie kennt das Geschäft, die Wünsche und die Bedürfnisse der Ascheberger Kunden zu genau, denn immerhin seit 18 Jahren stöbert sie nicht durch den Ort, sondern hat ein festes Verkaufsdomizil im kleinen Ascheberger Einkaufszentrum. Text/Foto: GG

Stöberstube
in Ascheberg, Langenrade 2 b, Tel. 04526 38 04 06
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9–12.30 u. 15–18 Uhr · Mi + Sa 9–12.30 Uhr
LAMY Füllhalter, Kugelschreiber, Zubehör

Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen
Jahr wünschen Ihnen
Peter Volquardts
und Mitarbeiter
Volquardts
SANITÄR
GASHEIZUNG
SOLAR
KUNDENDIENST
Johannisstraße 42
24306 Plön am See
Tel. 04522 3121 · Fax 4834
www.pv-sanitaer.de
info@pv-sanitaer.de

Basteln im Naturpark-Haus

Passend zu den kalten Temperaturen und der Vorweihnachtszeit bietet das Naturpark-Haus in Plön vier Bastelnachmittage für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Neben tollen Bastelideen, wie Überwinterungshilfen für Ohrwürmer oder Christbaumschmuck aus Bienenwachs, wird den Kindern bei jedem Thema auch spannendes Wissen vermittelt. So möchte Jana Schmitz, Teilnehmerin am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) des Naturpark-Hauses, beispielsweise mit den Kindern klären, wie die heimischen Tiere des Naturparks Holsteinische Schweiz den Winter überstehen oder unter welcher Sorte „Tannenbaum" am Heiligen Abend denn überhaupt die Geschenke liegen. Angeboten werden die Bastelnachmittage am 01.12.2011, 09.12.2011 und 15.12.2011 jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr gegen einen Teilnahmebetrag von 1,50 € (Materialkosten). Um Anmeldung unter 04522-749380 wird gebeten, da die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung auf 15 Kinder beschränkt ist. Details zu den einzelnen Nachmittagen finden Sie auch unter www.naturpark-holsteinische-schweiz.de.

STERN PATE
Wir unterstützen die Plöner Adventsbeleuchtung!
Genuss von Anfang an...

Der elegante, neue Vollautomat besticht mit höhenverstellbarem Cappuccinoauslauf sowie höhen- und breitenverstellbarem Kaffeeauslauf. Latte macchiato, Cappuccino, Ristretto, Espresso, Kaffee, warme Milch oder Heißwasser gelingen auf Knopfdruck, ohne Verschieben der Tasse. Damit lässt die IMPRESSA J9.2 One Touch keine Wünsche offen.
• Stufenlos höhenverstellbarer Cappuccinoauslauf (110 – 153 mm)
• Feinschaum-Technologie
• Zweischichtlackierung in Brillantsilber mit Metallic-Effekt
• Beleuchtete Zubereitungstasten
• Edelstahl Isolier-Milchbehälter
• Zero-Energy Switch
jura
Infos bei Elektro Sohn ...immer besser
Plön, Lütjenburger Str. 4a · Fon (04522) 2493 · Fax 4953
Mail: info@elektro-sohn.de · Web: www.elektro-sohn.de
Wir wünschen Ihnen eine leuchtende Adventszeit, schöne Weihnachten und einen tollen Start ins neue Jahr!

Der Tafel sei Dank!

Ein kleiner Teil der Helfer mit einem großen Herz von der Plöner Tafel (von links): Bruno Teesenvitz, Magrid Flachsenberger, Joachim Dobbert, Rosemarie Rosenkranz, Marlies Lorenz, Karin Kahlstorf und Eli Sterner.

In Europa landen fast 38 Millionen Tonnen noch verzehrfähige Lebensmittel im Müll. Gleichzeitig gibt es Millionen Menschen, die nicht ausreichend zu essen haben. Die Tafeln in Deutschland sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte – kostenlos oder zu einem symbolischen Betrag.

Die Plöner Tafel lindert zurzeit bei 902 Menschen die größte Not. Die Dunkelziffer derer, die sich aus Scham nicht trauen etwas von der Tafel anzunehmen, ist groß. Die 40 ehrenamtlichen Helfer versorgen nicht nur in Plön 435 Bedürftige, sondern verteilen in den Außenstellen Ascheberg (96 Bedürftige) und Wankendorf (95) Lebensmittel. Und seit zwei Jahren wird die Lütjenburger Tafel mit 276 Menschen in der Trägerschaft der Plöner Tafel betrieben. Es ist Mammut-Aufgabe, die die Vorsitzende Karin Kahlstorf und ihr Team mit einer logistischen Meisterleitung organisieren und umsetzen.

Nach dem Grundsatz der Tafeln in Deutschland, nur Lebensmittel zu verteilen, die über Spenden eingehen, sind die Fahrer montags bis einschließlich sonnabends unterwegs, um bei Bäckern, Supermärkten, Gemüsehändlern und Bauern Nahrungsmittel abzuholen. Auch Hausbesitzer stellen geerntete Äpfel von den eigenen Bäumen zur Verfügung. Mit dem Eingang der gespendeten Waren geht es für die Helfer in den Räumen der Plöner Tafel in der Bahnhofstraße erst richtig los. Die Waren werden sortiert, Obst und Gemüse geputzt, und alles wird sachgerecht gelagert. Die Großgebinde, beispielsweise mit Joghurt oder Matjes-Filets, werden in kleinere Portionen verpackt. Für jeden registrierten Abholer, von Einzelpersonen bis zu Familien, werden rote Plastikkisten an den Ausgabetagen gefüllt. Hilfreich sind dabei je nach Ausgabetag- und Ort farblich unterschiedliche Aufkleber, auf denen die Familiengröße, die Anzahl der Kinder und gegebenenfalls Hinweise wie „kein Schweinefleisch" für die muslimischen Mitbürger notiert sind. Auch Hunde und Katzen der Abholer werden bei eingehenden Tierfutterspenden berücksichtigt.

Arbeitssuchende, Hartz-IV-Empfänger, Rentner, kinderreiche Familien und Alleinerziehende, die am Existenzminimum leben, erhalten die Warenspenden. Sie alle leben ein bisschen besser mit Hilfe der Plöner Tafel. Erst nach dem Nachweis der Bedürftigkeit, der regelmäßig überprüft wird, werden Abholausweise ausgestellt. Dank der Lebensmittel bleibt etwas mehr Geld in der Haushaltskasse, um andere Ausgaben wie Kleidung, Schulsachen, ein Geburtstags- und Weihnachtsgeschenk für die Kinder oder auch einmal eine zusätzliche Näscherei bezahlen zu können.

„Wir finanzieren uns ausschließlich aus Spenden. Daher freuen wir uns auch über viele passive Mitglieder, deren Beiträge uns eine gewisse Planungssicherheit geben", sagt Karin Kahlstorf. Der Jahresbeitrag liegt bei 20 Euro. Davon werden unter anderem die Fahrzeugkosten bestritten. Bei rund 28 000 gefahrenen Kilometern im Jahr und dem Blick auf die stetig steigenden Spritpreise ist schon allein diese Finanzierung eine tägliche Herausforderung. Auch die Abholer steuern von ihrem wenigen Geld dazu bei.

Sorge bereitet der Vorsitzenden die Kosten der Bio-Müll-Entsorgung. Denn das Obst und Gemüse, das nicht mehr verzehrt werden kann, landet in der Bio-Tonne. Wenn sie nicht ausreicht, wird die Vereinskasse mit zusätzlichen 4,50 Euro pro Entsorgungssack belastet. Gespräche mit dem ehemaligen Landrat Dr. Volkram Gebel und der amtierenden Landrätin Stephanie Ladwig führten bisher nicht zum gewünschten Erfolg auf die Gebühren zu verzichten.

Um ihren Abholern eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten, organisiert Karin Kahlstorf in diesen Tagen gleich drei Weihnachtsfeiern mit Kaffee und Kuchen. Vor allem die Kinder, die die größten Benachteiligten der Armut sind, werden bei den Darbietungen einer Märchentante, dem Marionetten-Theater Krieglstein und einem Kinderzirkus strahlende Augen haben. Und auch die Helfer werden dank Dag Klevid vom Plöner Nordic-Hotel eine Weihnachtsfeier mit einem warmen Büffet genießen können.

Auf die Frage, was sich Karin Kahlstorf wünscht, antwortete die 72-jährige spontan: „Privat wünsche ich mir, dass sich nach fast 10 Jahren meiner Tätigkeit als Vorsitzende einen Nachfolger oder Nachfolgerin findet." Für die Plöner Tafel gibt es für sie nur eine Antwort: „Ich möchte im Lotto gewinnen und von dem Geld einen Vorbau in der Art eines Wintergartens bauen lassen, damit die Menschen nicht bei Wind und Wetter draußen stehen müssen, wenn sie ihre Lebensmittel abholen."

Welche Hilfe kann die Plöner Tafel gebrauchen? „Helfer brauchen wir immer. Gern mit Führerschein", sagt die engagierte Vorsitzende wie aus der Pistole geschossen. Schon wenige Stunden Mitarbeit in dem netten Team, je nach den persönlichen Möglichkeiten jedes einzelnen, helfen weiter. Benzin-Gutscheine wären ebenfalls eine prima Unterstützung für die gute Sache.

Aufkleber für die Logistik. Die Familie mit der Kennziffer 194 hat fünf Kinder im Alter zwischen acht und 15 Jahren sowie einen Hund und eine Katze.

Hunderte Kiste befüllen Karin Kahlstorf und ihr Team mit Lebensmitteln.

Und auch Werbepartner für das vor zwei Jahren angeschaffte Kühlfahrzeug, um die gesetzlich vorgeschriebene Kühlkette eingehalten wird, sind ebenfalls gern gesehen. Aber auch die kleinen Dinge wie Marmeladen- und Gurkengläser in verschiedenen Größen für das Abfüllen aus den Großgebinden sind hilfreich. Und natürlich weiterhin viele Lebensmittelspenden. Denn zwischen Januar bis Ostern ist erfahrungsgemäß eine Durststrecke zu erwarten.

Text/Fotos: KEA

Infos:
Telefon 04522-744144
E-Mail: info@Ploener-Tafel.de
Homepage: www.ploener-tafel.de

Ausgabestellen:
Plön, Bahnhofstraße 6 Ecke Krabbe - mittwochs und freitags 15 bis 16 Uhr
Ascheberg, ev. Gemeindehaus – dienstags 15 bis 16 Uhr
Wankendorf, AWO, Kirchtor 18 – dienstags 17 bis 17.30 Uhr
Lütjenburger Tafel, Oberstraße 5 – donnerstags 15 bis 16.30 Uhr

Spendenkonten:
Fördesparkasse
Konto-Nr. 400 30 BLZ 210 501 70
Volks- und Raiffeisenbank Ostholstein Nord-Plön Konto-Nr. 763 4129 BLZ 213 900 08 für Lütjenburg
Konto-Nr. 276 341 29 BLZ 213 900 08

Wir wünschen allen unseren Kunden eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Schönes für Zuhause

FRAU E ...UND TEE GIBT'S AUCH!

Lange Straße 42 · 24306 Plön

Axel's Taxi 04522 26 00 35 35 66 66

Carstens Optic sorgt für einen klaren Durchblick

Keine beschlagene Brille dank neuester Technologie

Als Brillenträger kennt man das: Durch einen plötzlichen Temperaturwechsel kann sich die Sicht in den verschiedensten Situationen sekundenschnell verschlechtern. Doch durch eine neue Technologie muss das nicht mehr sein. Beschlagene Brillengläser sind dank der Firma „Essilor" nun passee.

„Durch eine Kombination aus hochwertigen Brillengläsern und einem Activator erhalten Brillenträger eine hochwirksame und dauerhafte Antibeschlag-Veredelung ohne Bildverzerrung oder Kontrastverlust", betont Augenoptikermeister Dirk Carstens aus Plön. Bislang schien es eher unmöglich, eine effektive Antibeschlag-Wirkung für Brillengläser zu entwickeln. Mit „Optifog" hat „Essilor" eine Innovation auf den Markt gebracht, die für dauerhaft beschlagfreies Sehen sorgt.

„Zur Aktivierung der Optifog-Technologie trägt man etwa einmal pro Woche auf jede Glasseite einen Tropfen des Activators auf und verreibt ihn mit einem speziellen Mikrofasertuch auf der Glasoberfläche", erläutert Dirk Carstens die Vorgehensweise um einen optimalen Schutz vor dem Beschlagen der Brille zu erhalten. Kleine Wassertropfen, die normalerweise dieses verursachen, verteilen sich dank Optifog perfekt auf den Gläsern. Die so geschaffene hydrophile Oberfläche sorgt für einen gleichmäßigen, unsichtbaren Wasserfilm.

Ob beim Wechsel von kalter zu warmer Umgebung, bei Aktivitäten im Freien, beim Genuss heißer Getränke, beim Kochen oder am Arbeitsplatz – eine Verschlechterung des Sehkomforts muss kein Brillenträger, unabhängig von seinem Korrektionsbedarf, mehr ertragen. „Die Veredelung kann je nach individuellen Wünschen für die verschiedensten Brillengläsern ausgewählt werden", bestätigt der Plöner Augenoptiker. Zusätzlich zu dem Antibeschlag bietet Optifog auch Vorteile wie Kratzfestigkeit, Antistatik-Wirkung und hoher Pflegefreundlichkeit. Bi

Infos bei Carstens Optic, Lübecker Straße 6 in Plön, Telefon 04522 35 11, E-Mail info@carstens-optic.de

Adventliches Tor zur Innenstadt

Das Tor zur Innenstadt strahlt jetzt noch heller. Nicht nur mit der Sanierung und Umgestaltung der Lübecker Straße hat der Bereich ein ganz neues Gesicht bekommen. Auch durch die neue Weihnachtsbeleuchtung, initiiert vom Stadtmarketingverein Plön am See, laden die Geschäfte am östlichen Eingang zur Stadtmitte zu einem Bummel durch das adventliche Plön.

In der Lübecker Straße, am Lübschen Tor und am Gänsemarkt lässt sich sicher noch das eine oder andere Geschenk für den Nachwuchs, den Partner, die Partnerin, die Familie, Verwandte und Freunde finden. Aber auch verschiedenste Dienstleitungen sind hier zu finden. Und um Körper und Geist fit und gesund zu halten, bieten sich ebenfalls einige Möglichkeiten.

So gibt es bei der „Blumenbinderei“ in der Lübecker Straße 21 zum Beispiel Adventsdekorationen und ein paar Geschenkartikel. Inhaberin Andrea Löhndorf ist seit gut einem Jahr vor Ort ansässig, nachdem sie knapp zehn Jahre ein Floristikgeschäft in der Lütjenburger Straße hatte. Auch schöne Sträuße für den Feiertagsbesuch bei den Verwandten bindet die Floristin, so ist der Name des Geschäfts Programm, individuell nach den Wünschen des Kunden. Wer dagegen ein besonderes Schmuckstück sucht, ist bei „Felix“ in der Lübecker Straße 8, dem Fachgeschäft für Uhren und Schmuck seit 1897 an der richtigen Stelle. Uhrmachermeister Dieter Felix führt das Geschäft in der dritten Generation und verbindet Modernes mit traditionellem Handwerk.

Hat jemand es eher auf etwas Süßes abgesehen, findet er es bei „Stenkamp's SchokoLaden“ in der Lübecker Straße 14. Kreationen feinster handgemachter Schokolade sind dort zu entdecken und dabei kann man eine Tasse der dunklen Köstlichkeit genießen.

Damit man auch guten Gewissens bei ein paar von den herrlichen Weihnachtsleckereien zugreifen darf, gibt es im Fitness Point Plön in der Lübecker Straße 12 oder bei „fit foreva“, dem Sportstudio für Frauen am Lübschen Tor 3-5 die Gelegenheit, seinen Körper in Schwung zu halten.

Wer auch seinem Haus ein besonderes Geschenk machen möchte und zum Beispiel den Kampf gegen Mauerfeuchte aufnehmen will, findet in Bernd Franke von „knoll-electronic“ einen kompetenten Ansprechpartner. Hat jemand hingegen Probleme per Internet seine Weihnachtsgaben zu ordern, weil der Computer streikt, dann hilft „MB-Computer“, Lübecker Straße 5. Michael Bäker stellt zudem auf Kundenwunsch neue Rechner zusammen oder gestaltet Internetauftritte. Mit der „Hemmen GmbH“ am Gänsemarkt 16 haben die Kunden auch einen Meisterbetrieb an der Hand, der als Reparatur-Service zur Verfügung steht und sich mit TV, Hifi, Sat, Internet, Netzwerk und Telekommunikation auskennt.

Möchte man seine Lieben aber vielleicht mit einem restaurierten oder neu aufgepolsterten Möbelstück überraschen, ist Rüdiger Behrens der Mann dafür. Aus seiner Werkstatt stammt auch der Plöner Stubenhocker und als Drachenbauer kann er auch Weihnachtswünsche in dieser Richtung erfüllen.

Ist man allerdings eher auf der Suche nach etwas für sein Enkel- oder Patenkind gibt es beim „Froschkönig“, Lübecker Straße 8, eine große Auswahl hochwertiger Kindermoden und diverser Accessoires. Soll dann auch noch der Name des Kindes aufgestickt werden oder man möchte andere Dinge beschriften lassen, lohnt der Gang zu Iris Pohle ins Geschäft „Friedrich Böhrens“.

Einen Katzensprung weiter, am Lübschen Tor 4, erfüllt die Firma KentschMedia Druckaufträge jeglicher Art, wie z.B.: eine edle Briefkassette, die immer wieder ein beliebtes, fast vergessenes Geschenk ist.

Wer nach seinem Adventsspaziergang den Anflug einer Erkältung verspürt, ist dann in der Apotheke Lübsches Tor in guten Händen. Kirsten Huneke und ihr Team kennen sich auch in der Anwendung von homöopathischen Mitteln aus, die in dem Falle, auch zum Einsatz kommen können. Darüber hinaus ist die Apotheke spezialisiert auf vegane Kosmetika, die ohne Tierversuche hergestellt wurden. Damit es sich oder seinen Liebsten besser geht, haben zudem die Ärzte Dr. Ulf Hein und Julia Hartmann sowie die Heilpraktikerin Kirsten Hinrichsen und Luise Reche, Anlaufstelle für ganzheitliche Physiotherapie, ihre Praxen in der Lübecker Straße. Und um auch den richtigen Durchblick bei den vielen Angeboten in den inhabergeführten Geschäften zu behalten, ist Dirk Carstens von „Carstens Optic“ der richtige Mann. Bi

fit foreva
Das Sportstudio für Frauen
10er-Karte Weihnachtsangebot (nur im Dezember!) 50 statt 70 €
Am Lübschen Tor 3-5
24306 Plön
Tel. 01578 9550706
www.fit-foreva.com

Textilstickerei IRIS POHLE
T-Shirts, Sweatshirts, Polo-Shirts
Mützen und vieles mehr…
FRIEDRICH BÖHRENS · Inhaberin Iris Pohle
Lange Straße 2 · 24306 Plön · Tel. 04522 31 57

Luise Reche
Praxis für ganzheitliche Physiotherapie
Lübecker Straße 4 · 24306 Plön
Mobil 0171 8756132
E-Mail Luise_Reche@web.de
Schenken Sie Gesundheit!

MB Computer
Beratung · Schulung · Vertrieb · Webdesign
Wir wünschen unseren Kunden und unseren lieben Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest
mb-computer-ploen.de

INTEGRATIVE HEILPRAXIS
kirsten hinrichsen
Sind Sie oft müde,
lustlos, erschöpft und erkältet?
Haben Sie immer wieder Rückenschmerzen?
Intensiv-Kur-Wochenende für Leib und Seele.
Klassische Medizin verbindet sich mit alternativen Heilmethoden.
Sie übernachten mit Vollpension in einem traumhaft gelegenen Hotel am Dieksee.
für den Leib
Herzdiagnose
Aufbautherapie für das Immunsystem
Massage
für die Seele
Phantasiereisen zu selbstbestimmten Themen
Achtsamkeitsübungen zur Stressreduktion (Jon Kabat-Zinn)
Reiki, Psychotherapeutische Gespräche
Kur-Wochenende: 16. 12. 2011 Anreise
Intensiv-Kur am 17. und 18.12.2011
Kur-Wochenende: 12. 1. 2012 Anreise
Intensiv-Kur am 13. und 14.1.2012
Nähere Infos
Dr. med. K. Hinrichsen, Fon 04522 2477
und K. Hinrichsen, Heilpraktikerin
Fon 04522 7649272
Lübecker Straße 4 · 24306 Plön
www.visionen-gesundheit.de
…auch als Gutschein zum Verschenken!

Uhrmacher Goldschmied
Felix
seit 1897 in Plön
Das Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
Wir führen
Jacques Lemans – Alpha Saphir – Boccia – S' Oliver – Casio
Eigene Werkstatt.

APOTHEKE PLÖN
LÜBSCHES TOR
KIRSTEN HUNEKE
Lübecker Strasse 3 • 24306 Plön
Tel 04522,2275 • Fax 04522,3553
apotheke@luebsches-tor.de • www.luebsches-tor.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Am Lübschen Tor 4
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

FROSCHKÖNIG
Kindermoden und Accessoires
NEU qilly ROOM SEVEN
Roswitha Mahnke
Lübecker Straße 8
24306 Plön
Telefon 04522 / 503234

Rüdiger BEHRENS
Möbelrestaurationen
Näherei und Polsterei
Privat:
Lübecker Straße 15 · 24306 Plön
Telefon 04522 5989220
Mobil 0172 5168517
www.polsterei-behrens.de
Mail: behrens.polsterei@online.de
Werkstatt:
Alte Meierei
24306 Rixdorf
Telefon 04522 746540
Telefax 04522 746541

Gesundheit, Sport + Prävention
Lübecker Straße 24-26
24306 Plön
Tel. 04522 59 39 57 / 58
www.fitness-point-ploen.de
Fitness Point Plön
Gesundheit, Sport & Prävention

Für ein gesundes Haus…
Bernd Franke
Moistron Vertrieb Nord
knoll-electronic, 24306 Plön
Tel. 04522 2289
bernieboy@nexgo.de
Mauerentfeuchtung – ohne Baustelle –
Infrarotheizung Lüftung
Kleinwindenergieanlagen
Schimmelberatung
TV · SAT-Technik

CO CARSTENS OPTIC
Lübecker Straße 6 · 24306 Plön
Tel. 04522 3511 · info@carstens-optic.de

Lübecker Straße 21 · 24306 Plön
Telefon 04522 789399
Mobil 01520 2625103
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
Floristik nach Ihren Wünschen
mit BlumenBinderei leben
ANDREA LÖHNDORF

Wir haben Kinder, große und kleine.
Wir kennen Eure Sorgen, Schmerzen und
Nöte, die großen und die kleinen.
Dr. med. U. Hein
und die Ärztin Julia Hartmann
Lübecker Straße 4, Telefon 4511

HEMMEN GmbH
Reparatur-Service · Meisterbetrieb
TV · Video · HiFi · SAT
Computer · Netzwerk · Internet
Telekommunikation
Gänsemarkt 16
24306 Plön
Tel. 04522-1770
Fax 04522-1700

stenkamp's
SCHOKOLADEN
LÜBECKER STR. 14 · 24306 PLÖN

Sahneplatz mit Haube

Günter Hutter, der Koch für traditionelle deutsche Küche mit dem besonderen Feeling

„Die Alte Kate in der Eutiner Straße, die hatte ich immer schon im Auge, dieser Platz am Großen Plöner See ist einmalig, der Blick aus dem Wintergarten oder von der Terrasse auf das Schloss und die Stadtsilouette mit Nikolaikirche einfach perfekt", sagt Günter Hutter, Koch und Besitzer des Restaurants Alte Kate. Seit 30 Jahren verwöhnt Günter Hutter seine Gäste, die nicht nur aus Plön kommen.

Seine erste Station war das Hotel Drei Kronen, dann das Hotel Seeburg mit Kegelbahnen und seit gut zwei Jahren die Alte Kate.

„Ich musste einfach kürzer treten, Restaurant, Hotelbetrieb zu bewirtschaften, Kegelclubs und Tagesgäste zu bedienen, wurden für mich und meine Frau immer mehr zur Belastung, Erika war aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so fit und einsatzfähig", sagt Günter Hutter.

Der Koch, der traditionelle deutsche Küche liebt und bestens beherrscht, weiß wo von er spricht. Seit 1973 ist er selbstständig, kennt den Geschmack seiner Kunden, die wiederum wissen genau, bei Günter Hutter kommen anständige Portionen auf den Tisch, wird alles frisch in der Pfanne bereitet. Das Cordon blue, die verschiedenen Schnitzelvariationen, die knusprigen Bratkartoffen, das sind die Renner für die hungrigen Mäuler oder aber auch für die Segler vom Plöner Segel-Verein, die meist nach Wettfahrten auf dem See mit einem „Bärenhunger" sein Restaurant besuchen. Es hat sich schnell herumgesprochen, dass das Preis-Leistungsverhältnis in der „Alte Kate" absolute Spitze ist. Plöner Schützen, Knobelvereine, Segler, der Sparclub, die Tagesgäste, aber auch die Touristen schätzen das „Sahneplätzchen" am Großen Plöner See.

Von der Sommerterrasse das Treiben auf dem Wasser zu beobachten, oder in den Übergangsmonaten zwischen Herbst, Winter und Frühjahr das Wellen- und Wolkenspiel aus dem Wintergarten heraus auf sich wirken zu lassen, die Enten, Gänsesäger, Möwen und Schwäne sich anzuschauen, das sind schon tolle Natur-Erlebnisse zwischen Vorsuppe, Hauptgang und Nachtisch.

„Der frische Fisch den wir servieren kommt gleich vom Fischer nebenan. Fischerei Reese, der führende Binnenfischer in Schleswig-Holstein, mein unmittelbarer Nachbar, beliefert uns. Frischer geht es nicht und seine Forellen, Zander, Maränen, Barsche, Aale landen tagesaktuell nach der Bestellung bei mir in der Küche", schwärmt Günter Hutter von der Qualität der Seefische. Regionale Produkte, das ist kein Werbeslogan, Gunter Hutter setzt dieses Konzept konsequent durch. „Ich kaufe meine Waren für die Küche ausschließlich aus der näheren Umgebung. Das fängt bei den Eiern an, über Schweine- und Rinderfleisch bis hin zu den verschiedenen Wildgerichten, kenne ich die Erzeuger und auch die Jäger. Der Plöner Grünhöker liefert Obst und Gemüse, das war schon immer meine Philosophie, deshalb sind die Kunden auch zufrieden und für mich hat es sich auszahlt", erklärt der Koch.

Überhaupt ist Günter Hutter ein bodenständiger Typ, liebt Zuverlässigkeit, Umsicht und Aufmerksamkeit. Kein Wunder also, das er im Servicebereich eine Fachkraft hat, die seit 30 Jahren ihm die Treue hält. Gerade im harten Servicebereich ist es nicht einfach, Personal über Jahrzehnte bei Laune zu halten und an sich zu binden. Jutta Ewert kennen die Stammgäste, und sie kennt ihre Gäste. Man ist sich vertraut, man versteht sich, da wird mal geflachst, folgt ein lockerer Spruch, wird gelacht, denn man ist ja nicht auf den Mund gefallen. Jutta Ewert kennt das Geschäft, weiß ganz genau wie sie mit den Gästen umgehen muss, mal feinfühliger, mal reservierter, Abstand mit Anstand oder locker, flockig. Sie ist die Seele im Servicebereich Alte Kate. Weihnachtlich schön, stimmungsvoll, geschmackvoll, so sollen die Räumlichkeiten Alte Kate im Dezember aussehen. Das ist die Aufgabe von Erika Hutter. Das ist jetzt absolut ihr Bereich. Als sie die Hotels leitete

waren die Aufgaben vielseitiger, schwieriger, anstrengender, härter, das hat sie gesundheitlich strapaziert, ja mitgenommen. Deshalb tritt sie jetzt kürzer, ist aber immer noch im Restaurant. Sie sieht förmlich die Arbeit die gemacht werden muss, erkennt sofort die Dinge die verändert werden müssen. Ihre Erfahrungen sind so wertvoll, steht ihrem Mann nach wie vor zur Seite. Ein Team das zusammenpasst, mit Jutta Ewert ein Trio das seit über 30 Jahren Gastronomie lebt und sehr viele Wertschätzungen bekommen hat.

Weihnachten steht vor der Tür da fehlen auch nicht die Weihnachtsgerichte in der Alte Kate.

Wie wäre es z.B. mit:

Junge Damwildkeule mit Preiselbeerbirne, Champignons, Apfelrotkohl, Rosenkohl, Kroketten und Salzkartoffeln

Gänsebraten klassisch oder Rinderfilet mit frischen Pilzen, vielleicht doch lieber Fisch, Karpfen blau, Sahnemeerrettich

Wild- und Fischgerichte, das sind die Spezialitäten die Koch Günter Hutter nicht nur in der Adventszeit zu bieten hat. Das Restaurant Alte Kate mit dem unvergleichlichen Seeblick in der Eutiner Straße in Plön ist immer bestens vorbereitet, täglich mit wechselndem Stammessen und einer Tageskarte, die keine Essenswünsche offen lässt. Na dann, einen guten Appetit!

Restaurant Alte Kate Am Plöner See – Eutiner Str. 6 – 24306 Plön - Fon 04522 98 59

RESTAURANT
Alte Kate
Inh. Günther Hutter
am Großen Plöner See

Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See

Schlemmend durch den Advent!

Wild, Geflügel, Karpfen, Grünkohl

Am 2. Weihnachtsfeiertag haben wir mittags und abends für Sie geöffnet.

Gerne begrüßen wir Sie bei uns.
Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 98 59

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Das Gartenhaus im Weihnachtsrausch

Stimmungsvoll, einladend, internationaler Weihnachtsschmuck

„Ich habe so richtig Spaß am dekorieren, nicht einfach hinstellen und fertig ist es, nein, es muss einfach alles passen. Geschmackvoll, stimmig, in den Farben und in der Optik. So stelle ich mir die Adventszeit vor", sagt Susanne Smid vom Plöner Das Gartenhaus im Behler Weg. Es ist überzeugend, denn wieder hat sie die Verkaufräume in ein weihnachtliches, stimmungsvolles Ambiente getaucht. Man könnte schon fast meinen Susanne Smid zelebriert den Advent und das Weihnachtsfest. So beeindruckend sind die Tische gedeckt, geschmückt, mit Kerzen, Servietten, Geschirr, Gläsern, Ton in Ton, ein wunderbares weihnachtliches Ensemble. Hier die Ecke im dominanten rot gehalten, dort glitzerndes zartes Silber, die nächste Advents-Nische ganz im Klaren skandinavischem Stil gehalten, dennoch farbenfroh, so wie es unsere nördlichen Nachbarn lieben. Weihnachtsideen schön verpackt für die gute Stube, für Küche, Flur und Haustür. Sie weiß was Frauen lieben und schätzen, weiß dass es die Frauen sind, die das Haus, die Wohnung in dieser Zeit schmücken und in Lichterglanz verzaubern. Das Gartenhaus, das ist nicht einfach eine Verkaufsfläche, es ist eine adventliche Ausstellung, hier duftet es nach Punsch, nach Kaffee, werden Kekse gereicht, hier brennen Kerzen, alles ist irgendwie ganz persönlich. Man fühlt sich wohl beim Betrachten, beim Aussuchen und die individuelle Beratung ist sach- und fachgerecht. Man ist schnell gefangen von der Atmosphäre, von der vorweihnachtlichen Stimmung im Das Gartenhaus.

Susanne Smid, hat ein grünes Händchen für Gestaltung, Design, Farben- und Gartengestaltung. Seit 1993 ist sie selbstständig, hat das Gartenhaus langsam im Stil der Bedürfnisse der Zeit entwickelt. „Teakholzsitzmöbel waren damals der große Renner, wenige Tage nach der Eröffnung im März war das gesamte Sortiment ausverkauft, ich saß in einem leeren Gartenhaus und fragte mich, wie soll es jetzt weitergehen"? Es ging weiter und wie. Den Wohnideen-Trend holte sie sich in den folgenden Jahren auf internationalen Messen. „Wenn man besser sein will als die Mitbewerber der Region, dann muss man nach Paris, Kopenhagen, Berlin, London. Dort finde ich nicht nur Anregungen, Ideen, in den Weltstädten wird der Zeitgeschmack, die Mode in vielen Bereichen bestimmt. Hohes Niveau nach Plön zu bringen, das war schon immer mein Ansatz", sagt Susanne Smid, die Jahr für Einkäuferin ist bei den großen Messen.

Einen Schwerpunkt liebt sie über alles. „Pflanzen, Pflanzen und noch einmal Pflanzen, dazu Gartengestaltung, Beratungen und Service, da ergänzen mein Mann Niels und ich uns prächtig", sagt die vielseitige Susanne Smid. Das Gartenhaus am Plöner Stadtrand bietet auf einer Fläche von 6000 qm zusätzlich ein Gartencenter mit verschiedenen Schauobjekten, Möglichkeiten des individuellen Gartengestaltungens. „Ein Garten muss über das ganze Jahr lebendig, farbenfroh gestaltet und ganz persönlich angelegt sein. Dann freuen sich die Gartenliebhaber, genießen die Vielfalt, die verschiedenen Pflanzen und den Blütenreichtum", erzählt Susanne Smid. Hand in Hand arbeiten die Smids zusammen, das macht Sinn für die Kunden, vom Entwurf bis zur Umsetzung und Ausführungen alles mit einer Firma abzuwickeln ist einfacher, oft auch preiswerter.

„Wir sind noch im Herbst, früher war diese Zeit, die Pflanzzeit. Das hat sich bei uns grundlegend geändert. Durch die Containerpflanzen, die man eigentlich das ganze Jahr über pflanzen kann, hat sich dieser Punkt in das Frühjahr verlagert, das merken wir schon seit einigen Jahren sehr deutlich" sagt die Pflanzen-Liebhaberin.

Oft wird der Wunsch an Susanne Smid herangetragen doch in der Plöner Innenstadt Wohnideen und Gartengestaltung unter einen Hut zubringen, sie winkt dann immer schmunzelnd ab: „Im kleinen Plöner Gewerbegebiet am Behler Weg fühle ich mich wohl, hier habe ich Platz und Raum um mich zu verwirklichen, Ideen umzusetzen, außerdem ist die Nähe zum Büro meines Mannes und zu den Mitarbeitern des Garten- und Landschaftsbetriebes für mich von besonderer Wichtigkeit. Hier habe ich einfach alles was ich für Das Gartenhaus benötige", absolut einleuchtend die Erklärungen von Susanne Smid. Text/Fotos: GG

Das Gartenhaus im Weihnachtsrausch:
Öffnungszeiten im Dezember
Öffnungszeiten im Januar & Februar:
Mo. bis Fr. nur vormittags von 10. bis 13. Uhr
Sonnabend geschlossen
Das Gartenhaus Susanne Smid
Behler Weg 30 – 24306 Plön
Telefon: 04522 35 16
www.smid-gartenhaus .de

Unseren Kunden wünschen wir eine schöne Zeit!
Im Januar und Februar haben wir von 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr geöffnet

SMID
Das Gartenhaus

Behler Weg 30 24306 Plön Tel. 04522 3516

Der Dezember-Himmel über den Plöner Seen –

von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., www.PlanetenPfad-Ploen.de

Na ja, Sternegucken im Dezember erfordert schon eine warme Jacke und etwas Ausdauer, dafür werden wir aber auch mit wirklich beeindruckenden Sternbildern verwöhnt. Im SüdOsten kommt der Orion hoch, mit dem roten Überriesen Beteigeuze und dem sehr hellen, bläulichen Rigel (siehe Bild). Im mittleren Teil des Orion befindet sich auch der bekannte Pferdekopfnebel, dieser ist allerdings nur mit einigem Teleskopaufwand sichtbar zu machen. Unterhalb der Gürtelsterne des Orion kann dagegen mit bloßem Auge der Orionnebel, ein Sterne-Entstehungsgebiete, ausgemacht werden. Ein Stück weiter nach rechts oben, am rötlichen Aldebaran im Stier vorbei, stoßen wir auf die funkelnden Plejaden. Diese sind wohl das Paradebeispiel kürzlich entstandener Sterne und ihr helles Leuchten verrät gleichzeitig, dass sie ein relativ kurzes (Sterne)leben haben werden. Nahezu im Zenit, mitten in der Milchstraße, finden wir das Himmels-W und rechts darunter, schon im SüdWesten, die mit bloßem Auge gerade noch erkennbare Andromeda-Galaxie. Der Großen Wagen, jetzt im Norden stehend, dient wie immer als Orientierung. In der fünffachen Verlängerung der hinteren Wagenkante stoßen wir auf den Polar- oder Nordstern und damit auch auf das Ende der Deichsel des Kleinen Wagens (Ursa Minor). Den SüdWest-Himmel dominiert inzwischen das Pegasus-Viereck und links unterhalb, im Süden, leuchtet der Planet Jupiter. Besser als jetzt ist er kaum zu beobachten; im Fernglasblick sind auch unschwer sein vier (Haupt)Monde (Io, Europa,Ganymed und Kallisto) zu erkennen und mit etwas Geduld (halbe Stunde) kann selbst ihre Drehbewegung um den schweren Jupiter beobachtet werden. Die Venusuntergänge verzögern sich im Laufe des Monats um etwa eine Stunde. Ende des Monats verschwindet sie kurz nach 19h am SüdWest-Horizont. Mars wird erst in der zweiten Nachthälfte am Ost-Horizont erscheinen und im Laufe des Monats deutlich an Helligkeit zunehmen.

Abendhimmel über Plön am 15. Dezember 2011 um 20.00 Uhr

Bildquelle: www.heavens-above.com

Vielleicht überhaupt nicht nötig und trotzdem doch mal eine Bemerkung zum Lesen der Sternenkarte. Diese runde Scheibe bildet den gesamten Nachthimmel ab, so wie er von einem Beobachter in und um Plön zu dem angegebenen Zeitpunkt gesehen werden kann. Blickt dieser in Richtung Süden, so sieht er die Sterne, die im unteren Viertel der Scheibe zu sehen sind, links und rechts vom Buchstaben S (South/Süd). Blickt er in Richtung Osten, so sieht er entsprechend dass Viertel um E (East/Osten). Für einen Blick in Richtung Norden stellt der Beobachter die Scheibe (bzw. mein Plöner Seeblick) am einfachsten auf den Kopf. Die Sterne in der Mitte Scheibe stehen direkt über dem Beobachter im Zenit, Halsverrecken ist schon angesagt. Pro Monat wandert die Erde 30 Grad um die Sonne in Richtung Osten, und pro Stunde dreht sich die Erde um 15 Grad um die Nord-Süd-Achse. Mit anderen Worten, die Positionen der Sterne und Planeten ändern sich im Nacht- und Jahresverlauf recht flott und dementsprechend bedeutsam ist eine korrekte Sternenkarte. Für die wirklich Neugierigen lohnt sich allemal ein Blick auf www.heavens-above.com. Als Ortskoordinaten für Plön reichen 54N10‘ / 10E25‘.

Unser Sternengucker: Hans-Hermann Fromm

Pionier des Satelliten TV – Entwickler digitaler Übertragungstechniken – Galileo die Antwort auf GPS, er war dabei

Für den Laien sind die Kürzel ESA-GPS/EGNOS-Galileo, um nur einige aufzuzählen, meist die berühmten „böhmischen Wälder“. Was sich dahinter verbirgt, welche Bedeutung diese Begriffe haben und wofür sie stehen, das ist die Welt der Forscher, Wissenschaftler und Ingenieure. Es würde hier zu weit führen, die komplexe Umwelt sach- und fachgerecht für uns Laien in mein plönerseeblick zu erschließen. Nur oberflächlich, gewissermaßen im Zeitraffer, wollen wir in diese Materien einsteigen, zum besseren Verständnis und als Hintergrundinformationen über unseren Sternengucker Hans-Hermann Fromm.

Die Auseinandersetzungen zwischen den öffentlich rechtlichen Fernsehanstalten ARD und ZDF über die Zulassung privater Sender, privater Frequenzen ist vielen sicherlich noch in Erinnerung. Das Monopol hatten die öffentlich-rechtlichen Anstalten. Erst in den neunziger Jahren wurde das Monopol gebrochen. Hans-Hermann Fromm war seit Anfang der siebziger Jahre an der Entwicklung und Erprobung der Fernseh-Satellitentechnologie beteiligt, erst in Deutschland und etwas später bei der Europäischen Weltraumorganisation ESA im technischen Zentrum in den Niederlanden. Der nächste logische Schritt waren digitale Übertragungstechniken, sowohl für mobile TV Übertragungswagen als auch für das TV-Signal selbst. Auch in dieser Phase hatte das ESA-Team immer die Zielsetzung, neue Ideen zu entwickeln, sie umzusetzen und die Entwicklungen bis zur Industrie-Reife abzuschließen. Genauso wurden die Schritte gegen die Alleinherrschaft des amerikanischen GPS-Systems vorangetrieben. Die erste Antwort war ein von ESA entwickeltes System, das EGNOS genannt wurde. Es dient der europaweiten Korrektur und Überwachung des amerikanischen GPS. EGNOS ist seit einigen Jahren in Betrieb und überzeugt mit Positionsgenauigkeiten in der Größenordnung von ein bis zwei Meter. Fast jeder Autonavigator nutzt es inzwischen, z.B. für die Spurkontrolle.

Galileo wird als völlig eigenständiges Navigationssystem in Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Kommission und ESA entwickelt. Hans-Hermann Fromm war in der Anfangsphase für die technische Auslegung, Technologieentwicklung und Systemplanung verantwortlich.

Diese spannenden Navigationstechniken, dazu der ständige Austausch mit den nahezu 2000 Technikern, Astronomen und Physikern in der ESA führten Hans-Hermann Fromm in die Welt der „Sternengucker“. Das man nach den Sternen auf See navigieren kann, mit dem Sextanten zur Bestimmung der Position die „Sonne schießt“, kein Problem für den Segler Hans-Hermann Fromm.

Der Reiz in die Weiten des Alls tiefer einzudringen, das war seine größte Herausforderung, die unendliche Tiefe des Sternenhimmels, wurde zu seinem zweiten Hobby. Tagsüber segeln, nachts Sterne sehen, suchen, finden und begeistert sein. Das sind die zwei Welten eines Ingenieurs geworden, der 35 Jahre lang sich mit bahnbrechenden Entwicklungen auseinander gesetzt hat. „Ich hatte schon lange den Wunsch Doppelsterne zu beobachten. In diesem Jahr bin ich endlich fündig geworden und haben einen faszinierenden Doppelstern im Sternenbild Schwan sehen können. Ich war einfach begeistert“, sagt Hans-Hermann Fromm und weiter, „die Milchstraße mit der Andromedanebel Galaxie ist bei klarer Nacht von Plön aus sogar mit bloßem Auge zu erkennen, mit dem Teleskop betrachtet, eröffnet sich einem eine Wunderwelt“.

Sterne sind im stetigen Wandel, sie kommen und vergehen.

„Es sind also keine Fixsterne, so wie wir es in der Schule lernen mussten, denn Fixsterne gibt es in den Weiten des Alls überhaupt nicht. Der Himmel über uns, ist nicht starr sondern alles ist höchst dynamisch und in atemberaubender Bewegung“, sagt unser Sterngucker Hans-Hermann Fromm für die Leser von mein plönerseeblick!

Wir sagen Dank für die Rubrik „Sternenhimmel über den Plöner Seen“, die Hans-Hermann Fromm Monat für Monat für uns zusammenstellt.

Hans-Hermann Fromm auf der Suche nach Doppelsternen. Sein Teleskop, ein selbstnachführender 5-Zöller, Typ Maksutov-Cassegrain, die maximale Vergrößerung beträgt ca. 300, er nutzt aber nur den Bereich um 70.

Erklärungen:
ESA: Europäische Weltraumorganisation

GPS: Global Positioning System

EGNOS: European Geostationary Navigation Overlay Service, komplementär zu GPS

Galileo: eigenständiges, globales Navigationssystem unter europäischer Kontrolle, die erste zwei Satelliten wurden im Oktober 2011 installiert.

• Besondere Angebote •

Malente, Schwentinelage, stilv. Zweifam.-Haus, ca. 200m² Wohnfl., ca. 2.228m² Grundst. mit zus. Bauplatz ca. 95 m Uferstreifen, Steg, **395.000,–**

Nähe Malente, Landhaus für 2 Generationen mit topp Ausstattung, ca. 360 m² Wohnfl., Teichanlage, 2 Gästehäuser, ca. 1.862m² Grundst. gr. Carport **330.000,–**

Nähe Eutin, gr. 1-2 Familienhaus, Platz für Jung und Alt, ca.230 m² Wohnfl., ca. 2.200 m² Grundst. div. Nebengeb. **145.000,–**

Traumseeblick, Komforthaus mit inter. Architektur u. topp Ausstattung, ca. 170 m² Wohnfl. (Ausb.res.) ca. 1.800 m² Grundst. **410.000,–**

Plön Schlossgebiet, stilv. 4-Zi-Wohnung in histor. Gebäude, ca.117 m² Wohnfl. eigenes Gartenstück, Keller, PKW-Stellpl. **225.000,–**

Seeblick, Nh. Plön, Einfam.hs. ca. 158 m² Wohnfl., Kamin, V-Keller, ca. 9.800 m² Grundst. **249.000,–**

Malente, Kellerseenh. für 2 Generationen, großz. Einfamhs. mit Einliegerwhg. Gästehs. ca. 223 m² Gesamtwohnfl., ca. 1.200 m² Grundst. **195.000,–**

Nähe Plön, großz. Einfamhs., ca. 160 m² Wohnfl., Keller, Kamin, Gar. ca. 1.125 m² Grundst. **169.000,–**

Baugrundst. am See, Nh. Plön, ca. 1.178m², erschl. **89.000,–**

G. Meyer Immobilien
Tel. 04522.40 45, Fax 50 36 22

Die Koralle

Geschichten und Erinnerungen über eine kultige Zeit. Erzählt von Rolf Timm aus Plön.

Am 19.12.1958 begann eine tolle Restaurant - und Musikkneipen Karriere. Die Koralle wurde in gastronomischer und musikalischer Hinsicht der wichtigste Bestandteil der Plöner Szene. Was 1958 als typisches Restaurant mit Speisewirtschaft und nachmittäglichen und abendlichen Tanzveranstaltungen begann, setzte sich ab 1962 fort zu einem "Beatschuppen" im positiven Sinne mit Livebands und endete als Diskothek in den 70iger Jahren.

Aber eins nach dem anderen. 1958 "A Star was born", wusste man da aber noch nicht. Die Koralle ist ein gemütliches Restaurant im Stil der damaligen Zeit. Die Eheleute Burmeister brachten ab Mittag gut bürgerliche Küche auf den Tisch. Das Restaurant war täglich bis 1.00 Uhr und am Wochenende bis mindestens 3.00 Uhr geöffnet. Der Grund für die langen Öffnungszeiten, da wurde geschwoft, bis der Hahn krähte. Polizeistunde? Soll es gegeben haben !? Besonders am Wochenende war "die Hütte voll". Bis zu 300 Gäste tummelten sich in der Koralle. Sonntags war Tanztee ab 14.00 bis 18.00 für die Jugend und ab 20.00 durften dann die "Alten" ran. Da tobte der Bär.

Wer Einlass begehrte, durfte nicht mit dem "German Schmuddel Award" ausgezeichnet worden sein. Die Eheleute Burmeister achteten schon sehr auf das Äußere ihrer Gäste. Nur wer etwas her machte, durfte auf Einlass hoffen. Die Damen schick, z.T. noch mit Petticoat, schwebten mit ihren Tanzpartnern über die Tanzfläche. Die Herren ließen sich auch nicht lumpen und trugen zumindest Anzug oder Jacket mit Schlips und Kragen. Junge Junge, dass stelle man sich heute mal vor. Ist doch alles ein bisschen lässiger geworden. Man trankt Kikiriki. Was war das denn? Sinalco mit Eierlikör für die Damen und Bier für den geneigten Herrn. Zumindest war er dieses nach dem Genuss von einigen Bieren.

Eheleute Burmeister in der Koralle

Kikiriki kostete 1,00 DM und ein Holsten-Bier (0,25l) 0,50 DM, Das waren Preise !! Wer Hunger hatte bekam von den Wirtsleuten Burmeister gern ein Beefsteak oder ein Bauerfrühstück zur Nacht. Widerspricht sich irgendwie, Frühstück zur Nacht, aber so war das damals. Man(n) musste ja bei Kräften bleiben.

Die Jugend tanzte, man höre und staune, zu Kaffeehaus Musik, live gespielt und abends kam die Musik vom Band. Für die technische Ausstattung war die Fa. Radio Jung verantwortlich. Ein absoluter Kracher damals war die sich drehende Kugel an der Decke des Tanzbereichs. Auf dieser befanden sich viele kleine Spiegelsplitter, die von Scheinwerfern angestrahlt wurden und durch die Spiegelungen eine besondere magische Atmosphäre im Tanzbereich schufen. Die habe ich später auch noch erlebt. In den 50iger Jahren bis Mitte der 60iger war ich altersmäßig noch nicht so ganz Koralle fähig. Das begann etwa 1964, aber dann.... ! Vorher habe ich Sonntags nachmittags schon mal zum Flippern reingeschnuppert, dann aber schnell nach Haus.

In der Koralle ging das "gemeine Volk" und auch ortsansässige Prominenz ein und aus. Dazu zählte u.a. auch der Prinz von Hohenzollern mit seiner späteren Ehefrau, damals noch Frl. Freitag, Tochter eines Rechtsanwalts aus Plön. Gegenüber der Koralle wohnte ein "hohes Tier" der Marine. Der machte immer wieder gerne einen Stubendurchgang in der Koralle, um zu sehen, ob alles in Ordnung war. Ob das Bier auch getestet wurde, man weiß es nicht mehr so genau...?

Plön war zur damaligen Zeit ein Mekka für Segler. Ich erinnere mich nur gerne an die vielen weißen Segel anlässlich der Pfingstregatten auf dem Großen Plöner See. Abends ging man (Segler) zum Feiern in die Koralle, die dann aus allen Nähten platzte. Die Tochter der Eheleute Burmeister, Frau Hamann und ihr Mann, erinnern sich, dass viele Gäste nicht mehr reingelassen werden konnten, große Enttäuschung. Die

Auch schon damals ein beliebter Platz: Der Tresen.

Segler, an Krängung gewöhnt, feierten bis zur persönlichen Schlagseite. Das ganze open End. Was besonders war, alles blieb friedlich, auch wenn es zur damaligen Zeit auch schon Klicken gab, die gern etwas ausfraßen. So wurde Würfel-Zucker in die damals z.T. noch nicht abschließbaren Autotanks getan. Der Motor des Autos bekam daraufhin einen Würfelhusten und musste in der Autoklinik gesund gepflegt werden.

Und ich? Saß vorm Fernseher und schaute in schwarz/weiß, Flipper, Lassie, Am Fuß der blauen Berge, Bonanza, die Hitparade mit Dieter Thomas Sc(H)r(eck) usw.

So gingen 4 Jahre ins Land, dann gaben die Burmeisters in 1962 die Gaststätte ab. Nicht mehr ganz jung an Jahren wurde einiges doch zu anstrengend. Die Holstenbrauerei als Pächter war jetzt verantwortlich für das, was weiter passieren sollte... und das war einiges. Für die Burmeisters hieß es, Mission erfüllt, Koralle gut, alles gut.

Wie es weiter ging mit den Wirtsleuten Paprzik und Wähling, dazu mehr in der nächsten Ausgabe "mein Plönerseeblick". Ich kann euch versprechen, da war einiges los, denn da war ich ab der Ära Wähling live dabei. Tolle Geschichten, ein Interview mit dem Plöner Altbürgermeister Ulf Demmin u.v a. "Persönlichkeiten" mehr, müssen unbedingt erzählt werden.

Wie sagte Frau Hamann, da begann die "Twistzeit", da hat sich so viel geändert, ihrer Meinung nach leider nicht nur zum Guten. Twist ? was war das noch, ist das mein heutiges Bandscheiben- und Hüftleiden....? Genau, der Twist ist Schuld und nicht etwa die Verrenkungen im Käfer.....

Wer sich zu dem Thema gerne mit dem Schreiberling austauschen möchte, bitte Mail an : ro-timm@t-online.de.

Text: Rolf Timm/Fotos: Eheleute Hamann

Der neue Katalog Busreisen 2012 lädt zum Weltenbummel

Das neue Reisejahr steht vor der Tür – Zeit für einen visuellen Bummel durch den druckfrischen Katalog „Busreisen 2012" der VKP Bustouristik! Vorbei an historischen Städten, schönsten Landschaften und beliebten Veranstaltungen führt dieser quer durch Deutschland, Europa und sogar darüber hinaus:

Urlaub per Komfort-Reisebus hat die schönsten Gebiete in Nah und Fern zum Ziel, Flugreisen mit VKP-eigener Reisebegleitung versprechen eine himmlische Zeit und hochwertige Kreuzfahrten wecken See(h)nsüchte. Eine bunte Auswahl an Tagesausflügen (separater Flyer) führt außerdem zu den beliebtesten Plätzen und Veranstaltungen im Norden.

Alleinreisende können sich erneut über eine große Auswahl an Reisen ohne Einzelzimmerzuschlag ins In- & Ausland freuen. Und auch an gesundheitlich eingeschränkte Gäste wurde gedacht: Die Rubrik „VKP macht mobil" enthält ein kleines aber feines Sortiment an Reisen mit (medizinischer) Betreuung.

Der neue Katalog „Busreisen 2012" ist ab dem 5. Dezember kostenfrei bei der VKP Bustouristik (Tel.: 0431-705851, E-Mail: bustouristik@ vkp.de) oder in jedem guten Reisebüro erhältlich.

Emma vertellt

De Advents- un Wiehnachtstied is jümmers wat ganz Besonners. Doch över de Johrn is ok veel verschütt gahn, de Tied is schnellleviger warn. Denk mol an Dien Kinnertied, wo wär dat? Bi uns to Hus sitt wi an jeden Advent tohoop um de Lichterkranz un sing Leder wie „Bald nun ist Weihnachtszeit" oder „Schneeflöckchen, Weißröckchen". Un Wiehnachten wär jümmers dramaatsch. De gode Stuuv wär afsparrt und nur uns Modder hedd den Slödel. Erst, wenn de lütte Glock bimmeln deit, kam se un wi dörven de propper Dannboom ankieken. Düsses Geföhl un de Ruch vun Dannengröön un Kerzen wär een ehrfürchtigen Momang.

De Wiehnachtsmann wär dann all meist wedder weg. He wär bannig in Stress, de arme Keerl. Doch ünnern Boom leg de Gaav för uns Kinner. De verdelte Modder dann einzeln an uns fünf . Aver vöraf singt wi „Oh Tannenbaum", „In einem kleinen Apfel" und „Horch, was kommt von draußen rein". Un Vadder leest plattdütsche Wiehnachtsdöntjes vör.

Düsse Tradition har ik övernahmen as mien Söhn lütt wär. Nur dat Singen heff ik na een Tied opgeven. Jümmers wenn wi anfingen, dann stekt de Lütte siene Finger in de Ohrn und bölkt los. Un wenn he mol prövt mittokreihn, wär dat so richtig grulig. Mien Söhn und singen, dat is bis hüüt een Kombination, de nich geiht.

De grooten Kinnerogen un de ehrfürchtige Blick toon Wiehnachtsmann, de bi uns de Tied har, sorgten dorför, datt mien Hart opgaht as son Hefeklümp. Eenmaal aver mütt wi bannig lang op den Mannsmisch mit de rot Jack luern. De wär in Sneestöber steken bleeven un käm fast twee Stunnen later. Damals har ik nur een Wiehnachts-CD, de vun „Godewind". Dat wär na een Tied bannig vigelinsch, un de lüttsche Bengel wär ok quarkig. As de Wiehnachtsmann dann dor wär, seggt mien Lütten sien Spröök op, dörf in de groote Büdel langen un alls wär wedder good.

För mien Deel is Wiehnachten am schönsten to beleven, wenn man sülvst lütt is oder mit de Kinner fiert. Wo dat nu mit mien no ni boorn Grootkinner an Wiehnachten utsüht, blievt afto-luern. Dat mit dat Vörkreihn kunn ik vergeten. Dann mutt wohl Grootmodder ran. Ik bün mi aver wiss, datt mien Jung de restliche Familientradition övernimmt.

Di un Dien Lüüd wünsch ik nu een wunnervulle Adventstied un eene stimmungsvulle Wiehnacht mit Kinner un Grootkinner. Genet de Dag twüschen de Johrn un verdriev de olen Spöken an Silvester mit een bannigen Krawumm. Bis 2012 gröt

Juchn Emma

Tierische Blicke. . .
ein Herz für Hund und Katz

Kossau. Zu Weihnachten haben die Tiere im Tierheim Kossau an der B 430 nur einen Wunsch auf ihrem Wunschzettel stehen: sie möchten möglichst bald eine neue Familie finden. Vielleicht fasst ja der eine oder andere Tierfreund auch einen guten Vorsatz für das neue Jahr und nimmst sich vor, einem der vielen lieben Vierbeiner aus dem Tierheim ein neues Zuhause zu bieten. So stehen die vier schwarzweißen und schwarzen Kätzchen im Alter von etwa zwölf Wochen stellvertretend für eine ganze Reihe von kleinen und halbwüchsigen Artgenossen. Im Tierheim des Tierschutzvereins Plön und Umgebung betreuen die Mitarbeiter derzeit aber auch Paul und Leo. Die zwei kastrierten Kater sind freundlich und „echt cool". Sie sind rund viereinhalb Jahre alt. Paul hat ein rot-weißes und sein Kumpel ein rotes Fell. Sie brauchen Freilauf und können wie alle anderen Tiere montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr besucht werden. Eine telefonische Terminabsprache und weitere Infos sind möglich unter 04522 23 89. Darüber hinaus wurde in Ascheberg ein weißes Frettchen gefunden. Der weiße Rüde ist derzeit im Tierheim Eutin untergebracht. Bi

Veranstaltungskalender Oktober 2011
mit freundlicher Unterstützung der Tourist Info Großer Plöner See

Ausstellungen

25.08.2011-08.01.2012 | 19:30 Uhr Up ewig ungedeelt - Die schleswig-holsteinische Erhebung von 1849-1851 und der Deutsch-Dänische Krieg von 1864
Eröffnung der Ausstellung der Sammlung von Dietrich Heisch.
Das Ringen um die Schleswig-Holstein-Frage im Spannungsfeld von Freiheitskampf, Aufruhr und Machtbestrebungen wird anhand von Dokumenten, Bildern, Büchern, Waffen und Ausrüstung aus den Kriegen 1848-1851 und 1864 dargestellt und vermittelt. Bei der Eröffnung sprechen: Begrüßung: Julia Meyer Ein Sammler stellt aus...: Dietrich Heisch Historische Einführung: Prof. Dr. Detlev Kraak Die Exponate der Ausstellung stammen aus der Sammlung von Dietrich Heisch mit Ergänzungen befreundeter Sammler. Am 27. August 2011 finden am „Tag der Vereine und Verbände" im Rahmen des 775. jährigen Stadtjubiläums um 11 Uhr und um 14 Uhr eine Führung durch den Sammler Dietrich Heisch statt. Für Schulklassen und interessierte Gruppen bietet der Sammler weiterhin persönliche Führungen durch die Ausstellung an. Bei Interesse buchen Sie diese bitte über das Museum unter der Tel. 04522-744391. Die Ausstellung läuft bis zum 8. Januar 2012., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

25.09.2011-04.01.2012 | 11:00 Uhr Segelweiß und Häuserrot
Acrylmalerei von Monika Krömer Die Themen der Laboer Künstlerin Monika Krömer kreisen um Stadt und Meer. Die Bilder von Monika Krömer haben einen eigenständigen, eher abstrakten Charakter. Mit viel Farbe und unterschiedlichen Materialien arbeitet und experimentiert die Künstlerin an ihren Leinwänden. Die kontrastreichen und vielschichtigen Bilder verführen den Besucher zum genauen Betrachten. Vernissage: So., 25.09., 11:00 Uhr Ausstellung: Mo., 26.09.2011 bis Mi., 04.01.2012 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 16:00 Uhr, an Wochenenden auf Anfrage, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön, Telefon 04522-74150

09.12.2011-11.12.2011 | Weihnachtsstübchen
Helga Mannig, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1459

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr
Klönschnack im „Alten E-Werk", VA: AWO

Jeden Mittwoch 7.00 -8.00 Uhr
ZEN-Meditation (Sitzen in Stille) kostenfrei
YôgaSchule Plön, Lange Straße 17
Info und Anmeldung Tel. 04526/8916

Jeden Mittwoch 9.30 Uhr
Yoga für die „reifere Generation"
YôgaSchule Plön, Lange Straße 17
Info und Anmeldung Tel. 04526/8916

Jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Shanty-Chor „Windjammer"
im Restaurant des Nordic-Hotels in Plön

Jeden Mittwoch, 17.30 Uhr
„After Work Body Scan" – Stressbewältigung
Info: Integrative Heilpraxis Kirsten Hinrichsen, Lübecker Straße 4, 24306 Plön, Telefon 0 45 22 / 7 64 92 72

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr
Skatnachmittag im „Alten E-Werk"

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Christuskirche in Dersau
Jeden 1. Freitag im Monat 15.00-17.00 Uhr

Jeden Sonntag (nicht am 25.12.), 10.00 Uhr
Offene Yôgastunde, Yôga-Schule Plön,
Lange Straße 17, Info: 04526 89 16

Jeden 2. Montag ab 5.12.2011, 18.30-ca. 21.00 Uhr
Gewaltfreie Kommnikation (M. Rosenberg) Übungsgruppe.
Info: Integrative Heilpraxis Kirsten Hinrichsen, Lübecker Straße 4, 24306 Plön, Telefon 0 45 22 / 7 64 92 72

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr
Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, Ort: Restaurant „Plöner Harfe" (Nordic-Hotel), Plön, Weitere Infos bei der Initiatorin B. Harms unter Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr
Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk", Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr, „Plattdüütsch Klöönsnack"
es wird erzählt, vorgelesen und gespielt
(z. B. Bingo op Platt)
Ort: „Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21,
Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr
Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim,
Bistro „La Rose", Plön, Infos 045222 80 04 03

Besichtigungen
Ausstellung des
Naturparks Holsteinische Schweiz e.V.
Öffnungszeiten:
Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 10–12 Uhr und
14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Johanniskirche Plön,
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15.00–17.00 Uhr,
Sa. und So. 14.00–17.00 Uhr, Förderverein
Johanniskirche Plön e.V.,
Herr F. Wackernagel, Telefon 04522 40 55

Donnerstag, 01.12.2011 | 19:00 Uhr-21:00 Uhr Weinverkostung im EDEKA-Markt Welz in Ascheberg
Der richtige Wein zum Fest, Infp: 04526 30 94 06.

Samstag, 03.12.2011-04.12.2011 | Schöner fotografieren III
Richtig belichten, richtig erzählen, richtig präsentieren: Das Seminar ist perfekt für wirklich engagierte Foto-Amateure.
In diesem Seminar beschäftigen wir uns eingehend mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der Belichtung mit digitalen Spiegelreflex-Kameras. Im theoretischen Teil des Seminars vertiefen wir die Grundlagen der Bildgestaltung und erweitern unser ikonografisches Wissen zur Entwicklung der Fotografie. Hier erarbeiten wir uns spannende Themengebiete für die eigene Auseinandersetzung mit dem Medium. Im dritten Teil des Seminars erfahren die Kursteilnehmer alle „Kniffe" für eine perfekte Präsentation der eigenen Arbeiten auf Papier. Ein perfektes Seminar für wirklich engagierte Foto-Amateure! Referent: Arendt Schmolze Zeit: Sa., 03.12., 10:00 bis So., 04.12., 17:00 Uhr Preis: Bei Buchung bis 07.10.2011: 124,00 Euro (danach 139,00 Euro) inkl. VP, zzgl. ÜN im EZ ab 15,00 Euro/Nacht, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön, Telefon 04522-74150

Samstag, 03.12.2011 | 10:00 Uhr-12:00 Uhr DogTrekkingTouren
Interessante DogTrekkingTouren mit wechselndem Programm, für jeden Zwei-u.Vierbeiner der passende Freizeitspass, Stadtführungen, Wandertouren u.v.m., Veranstalter: Hunde- und Filmtierschule Birgit Wahle, Ort: Raum Bosau/Eutin, Bosau, Telefon 04521-778182

Samstag, 03.12.2011 | 20:00 Uhr Jess Jochimsen
Vier Kerzen für ein Halleluja Ein Jahresendzeitprogramm. Texte, Dias, Rock'n'Roll www.jessjochimsen.de Inmitten von Völlerei und Vorsatzstress, befallen von Politdepression und Privatschwermut und umgeben von Konsumterror, „Menschen des Jahres"-Schwachsinn und Uschiglasierung der Gesellschaft - will Jess Jochimsen vor allem eins: dem Fest die Liebe zurückgeben, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V. Büro-Adresse, Ort: Aula des Gymnasiums Schloß Plön, Prinzenstraße 8, Plön, Telefon 0 45 22 / 78 99 22

Mittwoch, 07.12.2011 | 16:00 Uhr-18:00 Uhr Ehrenamtliche Leihbücherei
, Veranstalter: Gemeinde Bosau, Ort: Haus des Kurgastes, Leihbücherei, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04527/997116

Mittwoch, 07.12.2011 | 19:30 Uhr Über den Plöner Bürgermeister Kinder
Vortrag über den Plöner Bürgermeister Johannes Kinder Referent: Prof. Dr. Detlev Kraak (Historiker), Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

Donnerstag, 08.12.2011 | 20:00 Uhr-21:45 Uhr Die Wikinger als Kaufleute, Piraten und Siedler
Prof. Marold vom Nordischen Institut stellt die Wikinger aus verschiedenen Perspektiven dar., Veranstalter: Uni-Gesellschaft Sektion Plön, Ort: Touristinformation Großer Plöner See (ehemaliger Bahnhof), Plön, Telefon 04522-2041

Sonntag, 11.12.2011 | Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz, 3. Advent
Veranstalter: Dorfvorstand Bosau, Ort: Helmoldplatz, Bosau, Telefon 04527-9898 oder 0172-4524813

Sonntag, 11.12.2011 | 11:30 Uhr-12:15 Uhr Führung durch das Plöner Prinzenhaus
Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Sonntag, 11.12.2011 | 12:00 Uhr-17:00 Uhr Weihnachtsfeier
Weihnachtsfeier mit Musik, Mitgliederehrung und Weihnachtsgeschichten. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend wird gemeinsam gesungen und langjährige Mitglieder werden geehrt. Ein gemeinsames Kaffeetrinken rundet den Tag ab. Die Veranstaltung ist für Mitglieder aber auch für Gäste offen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Hotel "Fegetasche", Alle Räume, Fegetasche, Plön, Telefon 04522-800403

Dienstag, 13.12.2011 | 15:00 Uhr-17:30 Uhr Weihnachtsnachmittag
Es gibt Kinderpunch und Kekse für alle und um 15.30 Uhr wird den Kindern vorgelesen, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

Mittwoch, 14.12.2011 | 16:00 Uhr-18:00 Uhr Ehrenamtliche Leihbücherei
Veranstalter: Gemeinde Bosau, Ort: Haus des Kurgastes, Leihbücherei, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04527/997116

Donnerstag, 15.12.2011 | 20:00 Uhr Herr Holm
Stille Nacht Das Weihnachtsprogramm www.herr-holm.de
Nach dem überwältigenden Erfolg seiner Aufklärungskampagne im St. Pauli-Theater hat die Hamburger Polizeidirektion Herrn Holm mit einem neuen Projekt auf die Bürger unseres Landes angesetzt. Es ist der Weihnachtsabend, der die Polizei jedes Jahr wieder vor schier unlösbare Probleme stellt. Was als Fest der Freude und Besinnung mit Kaffee und Kuchen beginnt, und mit dem Absingen des weihnachtlichen Liedgutes und der reichen Bescherung seiner Erfüllung zustrebt, findet für viele Familien seinen eigentlichen Höhepunkt in einem handfesten Polizeieinsatz. Zerschlagenes Mobiliar, brennende Tannenbäume, gekreuzigte Weihnachtsmänner und verlorene Hoffnungen sind die Bilanz der Heiligen Nacht – jedes Jahr von neuem. Getreu dem Motto „Vorbeugen statt einsperren" werden Bürger, die wiederholt durch unchristliches Verhalten am Heiligen Abend auffällig geworden waren, nun nachdrücklich von Herrn Holm zu einer zentralen polizeilichen Weihnachtsfeier geladen. Wer nicht zu Hause eigenverantwortlich mit Verwandten fröhlich wird, muss es eben unter Aufsicht tun. Auch Feiern will gelernt sein – besonders am Heiligen Abend. Der Bürger erfährt, wie mit dem göttlichen Seitensprung Marias und der Geburt eines kleinen Jungen vor nunmehr 2000 Jahren eine Entwicklung begann, deren Auswirkungen uns bis heute verfolgen: Vom Schmücken des Weihnachtsbaumes über Auswahl und Verpacken von Geschenken bis hin zum Anstimmen besinnlicher Lieder unter Alkoholeinfluß. Doch über allen diesen unnachahmlichen „Belehrungen" von Herrn Holm steht natürlich auch bei der zentralen Weihnachtsfeier der Polizei Spaß und Unterhaltung. Eigens für diesen Abend wurden zwei Mitglieder des Hamburger Polizeiorchesters, die Kollegen Rehbein und Vogel, freigestellt, um gemeinsam mit Herrn Holm den Bürgern auch musikalisch einzuheizen. Wer nicht vorgeladen ist, sollte sich freiwillig melden. „Herr Holm – Stille Nacht" läuft seit 10 Jahren immer zur Weihnachtszeit in Hamburg und gehört dort zu den erfolgreichsten Theaterprogrammen
, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V. Büro-Adresse, Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 0 45 22 / 78 99 22

Mittwoch, 21.12.2011 | 16:00 Uhr-18:00 Uhr Ehrenamtliche Leihbücherei
Veranstalter: Gemeinde Bosau, Ort: Haus des Kurgastes, Leihbücherei, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04527/997116

Freitag, 23.12.2011 | 17:00 Uhr-18:00 Uhr Alle Jahre wieder - Märchen im Museum.
Veranstalter: Museum des Kreises Plön, Ort: Museum des Kreises Plön, Johannisstraße 1, Plön, Telefon 04522/744 391

Mittwoch, 28.12.2011 | 16:00 Uhr-18:00 Uhr Ehrenamtliche Leihbücherei
Veranstalter: Gemeinde Bosau, Ort: Haus des Kurgastes, Leihbücherei, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04527/997116

Mittwoch, 28.12.2011 | 19:30 Uhr Jahresabschlusskonzert Schlosskonzertreihe "Alessandro Piquét und Friensds"
Der Klang-Magier auf der Oboe und seine Begleitung spielen weihnachtliche Weisen und Meisterwerke des Barock, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Schlossgebiet, Plön, Telefon 04522/50950

Samstag, 31.12.2011 | 19:30 Uhr Silvester Party in der Fegetasche
Büfett, Tanz und Feuerwerk Anmeldung erbeten unter Tel. 04522-9051, Veranstalter: Hotel Restaurant Fegetasche, Ort: Hotel Restaurant Fegetasche, Plön, Telefon 04522-9051

Samstag, 31.12.2011 | 19:00 Uhr Silvester Impro Show
„Die Silvester Impro Show"- mit Katharina Butting, Thorsten Brand (Impro Theater Steife Brise) und Carina und Christoph Kohrt (Theater Zeitgeist) – PlÜn – Aula am Schiffsthal – Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider und Theater Zeitgeist

Ab Sonntag, den 08.01.2012 | Von Samba bis Walzer...
Gesellschaftstanz auf Gut Wittmoldt
11x sonntags Nachmittag,
14°°h – 16°°h und 16°° - 18°°h
„Tanzen ist Spaß und wird von Ärzten als Ausgleichssport empfohlen; wer tanzt stärkt sein Körpergefühl und seine Selbstwahrnehmung. Der Gleichgewichtssinn wird gefördert, es ist optimales Gehirnjogging, das Koordination, Kreativität und Musikalität schult. Experten sind sich daher , einig, dass durch Tanzen auch Stress leichter abgebaut werden kann. Darüber hinaus pflegt man auch den gesellschaftlichen Kontakt" (Zitat ADTV – Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband –)

ANZEIGE

Mit dem Plöner Teelicht durch den Advent

Ein Teelicht mit Plöner Stadtmotiven ist ab sofort für 1,50 € / Stück in der Tourist Info Großer Plöner See im Bahnhof erhältlich. Zwei Motive, die Plöner Stadtbucht und der Plöner Marktplatz, stehen zur Auswahl. Das Aufstellen ist ganz einfach - einfach rollen, den Klebestreifen entfernen, die Enden miteinander verbinden und in die Mitte ein Teelicht stellen.
Das Plöner Teelicht ist übrigens eine schöne Aufmerksamkeit für Freunde und Familie, die weiter weg wohnen und sich über einen kleinen Gruß aus der Heimat freuen.

Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstraße 5 (Bahnhof)
24306 Plön
Tel. 04522 - 50950
Fax. 04522 – 509520
Email: touristinfo@ploen.de

Vorweihnachtliches in der Region

Ein untrügerisches Indiz für die nahende Weihnachtszeit sind neben Lebkuchen und Co. in den Geschäften auch all überall die brennenden Lichtlein. Es weihnachtet mal wieder, und in der Region werden etliche Märkte und weihnachtliche Programm angeboten. Hier einige Tipps aus der Region, um bei Punsch und Plätzchen, Musik und Unterhaltung in Stimmung zu kommen.

Plön

Die Puppenspieler vom Marionettentheater „Krieglstein" verzaubern mit liebevoll gestalteten Bühnenbildern die ganze Familie. Bei den verschiedensten altersgerechten Stücken wie „Der Pfefferkuchenmann" oder „Der gibt es für die Besucher ab vier Jahren Kekse zum Knabbern und eine Menge Spaß. Und wer möchte, kann im Anschluss an die Vorstellung einmal selbst die Marionetten in Bewegung bringen.
Mit dem Stück „Cinderella" verzaubern am Sonnabend und Sonntag, 2. und 3. Dezember 65 Tänzer ab vier Jahren der Ballettschule Sajak die Besucher in der Aula am Schiffsthal. Die Aufführungen beginnen jeweils um 15.30 Uhr und dauern inklusive einer Pause rund zwei Stunden. Karten gibt es in der Plöner Ballettschule oder können telefonisch unter 04522/6553 bestellt werden.
Wer den Komiker Dirk Bielefeldt, alias „Herr Holm" noch nicht kennt, kann das am 15. Dezember bei dem Theaterprogramm, „Stille Nacht" in der Aula am Schiffsthal nachholen. Er befasst sich mit der Entwicklung seit dem göttlichen Seitensprung Marias und der Geburt eines kleinen Jungen vor über 2000 Jahren. Außerdem gibt er Tipps über das Schmücken eines Weihnachtsbaums, die Auswahl und das Verpacken von Geschenken sowie das Anstimmen besinnlicher Lieder unter Alkoholeinfluss.
Das Weihnachtskonzert mit der Sängerin Vicky Leandros am 16. Dezember in der Nikolai-Kirche verspricht mit Liedern zum Fest und natürlich ihren unvergänglichen Hits wie „Ich hab' die Liebe geseh'n", „Après toi" und „Ich liebe das Leben" ein musikalischer Hochgenuss zu werden.
Statt Nikolausmarkt und Lichterprozession wird es in Plön an allen Adventssamstagen, jeweils bis 16 Uhr, Aktionen mit Musik, Weihnachtsmann und Überraschungen geben. Beim Advents- und Weihnachtstreff " vor der Cocktail-Bar „Kunkels" am Wentorper Platz finden sich vom 1. bis 26. Dezember (von 16 – 21 Uhr) Freunde der Vorweihnachtszeit zum Klönschnack ein. Schon jetzt sei verraten, dass am 6. Dezember der Nikolaus vorbei schaut.

Bosau

Entspannter und ruhiger geht es in Bosau zu. In der Dunkerschen Kate stellt Helga Mannig unter dem Motto „Weihnachtsstübchen" vom 9. Bis 12. Dezember ihre handwerklichen Arbeiten aus. Nicht verpassen sollte man den kleinen und urgemütlichen Weihnachtsmarkt am dritten Adventssonntag (18. Dezember) auf dem Kirchvorplatz.

Stocksee

Einer der größten Weihnachtsmärkte der Region ist auf dem Stockseehof. In der Weihnachtsscheune und auf dem Gutshof bieten noch bis 11. Dezember (11 bis 18 Uhr) über 100 Aussteller passende Geschenkideen und Mitbringsel an. Auch Tannengrün und Weihnachtsbäume aller Arten und Größen sind dort zu finden.

Preetz

Auf dem Marktplatz wird noch bis zum 4. Dezember mit Punsch, Glühbier, weißem Glühwein, verschiedenen Spezialitäten und schönen Geschenkideen der „Preetzer Advent" gefeiert. Am dritten und vierten Advent ist das Preetzer Kloster Kulisse mit einem romantischen Weihnachtsmarkt mit Kutschfahrten durch den Klosterforst, Drehorgelmusik und Wildspezialitäten vorweihnachtliche Kulisse.

Bad Malente-Gremsmühlen

Mit ihrem plattdeutschen Weihnachtsprogramm „Wiehnacht an de Küst" glänzen die fünf Nordfröhlichen von „Timmerhorst" auch in diesem Jahr mit ihrem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm und sind am Freitag, 9. November im Haus des Gastes zu hören und sehen. Seit 31 Jahren sind die stimmgewaltigen Küstenbarden in ihrer plattdeutschen Mission unermüdlich mit Banjo, Gitarre, Akkordeon, Bass und Schlagzeug im Einsatz. Sie singen von „Sünner Claas", „Rudi dem rotnäsigen Rentier", „O Dannenboom" und tragen eine Menge traditioneller Weihnachtslieder vor. Und Heinrich Evers aus Neustadt trägt aus seinem „Plattdüütsch Leesbook" humorvolle Geschichten zur Weihnachtszeit vor. Karten gibt es beim Tourismus Service Malente unter Telefon 04523 / 9899 0.

Eutin

Auch im zehnten Jahr beginnt das vorweihnachtliche Highlight Eutins mit der Ansage:„3, 2 1 – Licht an!" Bis Ende des Jahres heißt es täglich ab etwa 16.30 Uhr „Alte Fassaden im neuen Licht". Die illuminierten historischen Häuser, das Schloss und Denkmäler sorgen für eine einzigartige Atmosphäre. Statt einer Rodelbahn auf dem Alten Marktplatz können bis 8 Januar auf Eutins erster Eislaufbahn Pirouetten gedreht werden. .
Mit der Traditionsveranstaltung „Weihnacht im Schloss" engagiert sich der Kiwanis Club Ostholstein am 3. und 4. Dezember für den guten Zweck. Der Erlös des kleinen und festlichen Weihnachtsmarktes im Schlosshof und in der Schlosskirche fließt alljährlich an Kinder sozialschwacher Familien.
Ab 3. bis 18. Dezember ist Pippilotta Rollgardina Viktualia Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zu Gast auf der Bühne im Theater am Schloss. Mit dem Stück „Pippi Langstrumpf" sorgt die Theater-Gruppe „Eutiner Mischpoke" bei Jung und Alt für spannende Erlebnisse. Die „Mischpoken-Familie" ist ein Garant für fantastische Inszenierungen.

Detaillierte Infos unter:
www.ploen.de
www.krieglstein.org
www.luftkurort-bosau.de
www.stockseehof.de
www.preetz-tourismus.d
www.eutin.de
www.lichterstadt-eutin.de
www.theater-eutiner-mischpoke.de

Preisrätsel

Haben wir nicht alle den Wunsch einmal an einem Gewinnspiel teilzunehmen und zu gewinnen. Es muss ja nicht immer gleich der Hauptgewinn oder ein großer Sachpreis im Werte von einigen tausend Euros sein. Kleine Gewinne erfreuen auch das Herz. Gerade in der Adventszeit wäre es doch ganz schön, wenn einem ein Präsent ins Haus geflattert kommt. Sie kennen doch den Spruch: Ich habe mich schon an zahlreichen Preisrätseln, Lotto, Toto, Glücksspirale, Aktion Mensch und vielen anderen Gewinnspielen beteiligt und noch nie etwas gewonnen. Und plötzlich ist es, wie aus heiterem Himmel, doch einmal der Fall. Die Freude ist groß, die Überraschung perfekt. Man freut sich eben auch über einen kleinen Sachpreis. Zufriedenheit kehrt ein, auch einmal etwas gewonnen zu haben.
Wir, vom mein plönerseeblick, bieten ihnen hier eine neue Chance einmal etwas zu gewinnen.
Das Plöner Theater „Zeitgeist" stiftet 3 x 2 Karten für die Silvester Impro Show am 31. Dezember um 19.00 Uhr in der Plöner Aula am Schiffsthal.
Improvisations-Theater, heiteres, fröhliches und lustiges zum Ausklang des alten Jahres.
Die Weihnachtsbeleuchtung in der Plöner Innenstadt ist neu gestaltet, umweltfreundlich mit LED-Lichtern ausgestattet, also Energiefreundlich.
Unsere Frage: Aus wie vielen Lichtpunkten aller 16 Weihnachtsketten setzt sich die Beleuchtung zusammen?
Sind es ca.
27.000, oder ca. 50.000 oder 73.000 Lichtpunkte?
Schreiben Sie ihre Lösungszahl auf eine Postkarte, schicken diese bis zum 17. Dezember an die Redaktion: mein plönerseeblick KentschMedia, Am Lübschen Tor 4, 24306 Plön oder per E-Mail: info@meinploenerseeblick.de
Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Losverfahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Karten für die Silvester Impro Show können Sie direkt bei KentschMedia abholen.
Viel Glück und Spaß beim Raten?

Auflösung November Preisrätsel:
Im November Magazin mein plönerseeblick wollten wir von Ihnen wissen: Wie hoch ist der Gesamtwert der gesponserten Preise im Plöner Adventskalender 2011?
Die richtige Antwort lautet: 3000,- €
Jeweils einen Plöner Adventskalender 2011 haben gewonnen:
1. **Viola Augustin, Lebrade**
2. **Antje Karamnow, Seedorf**
3. **Anne-Lotte Rathje, Plön**
4. **Inge Spieß, Plön**
5. **Dietmar Tunsch, Plön**

Die Gewinner werden benachrichtigt.

Augen auf…
Sehebilder

Digitaler Fotowettbewerb Plöner Se(h)ebilder

mein plönerseeblick möchte Monat für Monat die schönsten Plöner Se(h)ebilder von Hobbyfotografen im Magazin veröffentlichen. Sie schicken uns Ihre Bilder, übertragen uns die honorarfreie Veröffentlichung, und wir stellen die besten Fotos namentlich im Magazin vor. Gewinnen können Sie natürlich auch etwas: die 12 Monatssieger laden wir zu einem eintägigen Theorie- und Praxiskursus nach Plön ein. Profifotograf Michael Jessen von Jessen Fotografie ist ihr Kursus-Leiter. Also machen Sie mit. Maximal drei digitale Fotos pro Monat können Sie an folgende E-Mail senden: info@meinploenerseeblick.de
Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns einfach an: 0176 61 25 76 56.

Anne Dohle aus Plön wurde mit dem Foto „Spinnerei" zum Gewinner des Wettbewerbes im Monat November. Herzlichen Glückwunsch.

Wir unterstützen die neue Plöner Adventsbeleuchtung!

Stadtmarketing Plön am See

STERN PATE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Eine fröhliche Weihnachtszeit sowie einen „Guten Rutsch“ in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen das Team

Ihres Finanzzentrum Plön.

Förde Sparkasse